



GESCHÄFTSBERICHT 2009

INHALT



06



12



18

- 03 **EDITORIAL**
- 04–05 **RÜCKBLICK, ZAHLENSPIEGEL, AUSBLICK**
- 06–09 **VORHANG AUF**
- 10–11 **DAUERAUSSTELLUNG**
- 12–13 **IMAX FILMTHEATER**
- 14–15 **PLANETARIUM**
- 16–17 **KONGRESS UND EVENT**
- 18–23 **EREIGNISSE – GLANZPUNKTE IM JUBILÄUMSJAHR 2009**
 - BUCH, BRIEFMARKEN UND MÜNZE ZUM JUBILÄUM
 - «RIGI LOK 7» ZUM JUBILÄUM AUF REISEN
 - INTERNATIONALER MUSEUMSTAG – SWISSARENA
 - AUSSTELLUNG «80 JAHRE HÜRLIMANN-TRAKTOREN»
 - 8. LUZERNER MUSEUMSNACHT
 - VERSCHIEDENE MOTORFAHRZEUGTREFFEN
 - GOTTHARD-POSTKUTSCHE ZU GAST
 - REGA SCHENKT DEM VERKEHRSHAUS EINEN HELIKOPTER
 - 3. LUCERNE MARATHON UND TAG DER OFFENEN TÜR
 - VIER FAHRZEUG-EPOCHENTAGE (1932–1990)
 - VERKEHRSHAUS GEWINNT MILESTONE-PREIS 2009
- 24–25 **MITGLIEDERDIENST**
 - MITGLIEDERVERSAMMLUNG UND MITGLIEDERTAG 2009
 - MITGLIEDERREISE 2009 AUF DIE RIGI
- 26–27 **BILDUNG**
- 28–29 **SAMMLUNG UND ARCHIV**
- 30–31 **FINANZJAHR 2009**
- 32 **STATISTIK UND ENTWICKLUNG**
- 33–37 **SPONSOREN UND DONATOREN**
- 38 **MITGLIEDSCHAFTEN UND VORTRÄGE**
- 39 **ORGANE**
- 39 **IMPRESSUM**

EDITORIAL

Liebe Mitglieder und Freunde des Verkehrshauses, liebe Leserinnen und Leser

Viel Leidenschaft und Herzblut haben wir während der letzten sieben Jahre in unser «neues» Verkehrshaus der Schweiz investiert. Nach seinem 50. Geburtstag ist das meist-besuchte Museum der Schweiz nun mehr denn je «Offen für Entdecker». Damit haben wir alle einen Meilenstein in der Geschichte des Verkehrshauses gesetzt – und dafür auch den «Milestone 2009» für ein herausragendes Projekt im Schweizer Tourismus erhalten. Die vielen positiven Reaktionen und Gratulationen von Mitgliedern, Partnern, Besuchern und Gästen zeigen, dass wir vieles richtig gemacht haben.

BALD EINE MILLION BESUCHER IM VERKEHRSHAUS DER SCHWEIZ?

Die Neu- und Umbauten konnten unsere Erwartungen übertreffen: 50 Jahre nach seiner Eröffnung registrierte das Verkehrshaus in seinem Jubiläumsjahr 927 266 Eintritte. Das sind 106 761 oder 13 Prozent Besucher mehr als im Vorjahr. Davon besuchten 565 387 das Museum und 361 879 das IMAX Filmtheater. Das Investitionsprojekt «VHS 2009» hat sich somit bereits im Jubiläumsjahr positiv auf den Besucherzuspruch ausgewirkt. Genauso erfreulich ist die Tatsache, dass verschiedene namhafte Partner aus der Privatwirtschaft in die neuen Attraktionen investierten und Gemeinden, Kantone und der Bund sich finanziell engagierten. Auch die Zahl der Mitglieder des Vereins Verkehrshaus der Schweiz wuchs auf stolze 30 520 Botschafterinnen und Botschafter an.

VORHANG AUF IM NEUEN VERKEHRSHAUS!

Unter dem Motto «Vorhang auf im neuen Verkehrshaus» konnte am 27. Juni 2009 – zum 50. Museumsgeburtstag – die neue, zweigeschossige Halle Strassenverkehr mit einem spektakulären Schaulager, interaktivem Autotheater, packenden Themeninseln und Schauatelier eingeweiht und den Museumsbesuchern übergeben werden. Ebenso wurden die neu gestaltete, multifunktionale Freiluftarena mit Verkehrsgarten und Strassenbauarena sowie das neue Dokuzentrum mit Archiv



und Präsenzbibliothek eröffnet und das Jubiläum wurde gebührend gefeiert. Praktisch wöchentlich fanden weitere Attraktionen und Events statt: insgesamt rund 70 Veranstaltungen wie die Ausstellung «80 Jahre Hürliemann-Traktoren», die Oldtimer-Epochentage oder eine Lego-Ausstellung mit Baumeisterschaft für Kinder. Die Rega schenkte dem Verkehrshaus einen Helikopter Agusta A-109 und hatte gleichzeitig einen Gastauftritt in der Verkehrshausarena. Ende Oktober empfing das Verkehrshaus die rund 8000 Zieleinläuferinnen und -einläufer des 3. Lucerne Marathon neu mitten im Herzen des Verkehrshauses und feierte einen Tag der offenen Tür. Weitere Highlights wie «Kino am Abend» im IMAX Filmtheater mit Blockbustern in 3D-Digital-Qualität und das Programm «Augen im All» im Planetarium zogen die Menschen an.

Zu seinem 50. Geburtstag liess das Verkehrshaus nicht nur viele der Ausstellungen und Objekte in neuem Glanz erscheinen. Mit den «königlichen Jubiläumsfahrten» bot es in Zusammenarbeit mit RailAway, den Rigi Bahnen und SBB Historic auch eine exklusive Jubiläumsreise vom Verkehrshaus auf die Rigi und zurück. Dazu wurde die legendäre «Dampflok Nr. 7» aus dem Museum geholt, fahrtüchtig gemacht und auf der Strecke Rigi Staffel–Rigi Kulm eingesetzt.

MIT ELAN IN DIE ZUKUNFT

Uns allen ist klar: Nebst den baulichen Erneuerungen hat sich auch das Unternehmen Verkehrshaus der Schweiz entscheidend verändert – verändern müssen. Wir sind heute ein modernes KMU mit rund 200 Mitarbeitenden und Lernenden sowie ISO-9001-geprüften Prozessen. Betrieben werden die neuen An-

lagen und Attraktionen von Menschen, für Menschen. Von jedem von uns Mitarbeitenden wird täglich mehr erwartet. Trotzdem sind wir eine grosse Verkehrshaus-Familie geblieben, können Veränderungen gemeinsam tragen und uns zusammen freuen. Und dies unterscheidet uns von anderen Unternehmen. Wir haben das Privileg, die Geschichte – und damit auch die Geschichte des Verkehrshauses der Schweiz – weiterzuschreiben. Jetzt geht's erst richtig los im neuen Verkehrshaus! 2010 erwartet die Besucher unter anderem mit der Sonderausstellung «100 Jahre Luftfahrt in der Schweiz» ein attraktives Programm. Gut möglich, dass dereinst eine Million Menschen pro Jahr das Verkehrshaus in Beschlag nehmen werden. Wir freuen uns darauf und danken allen – den Mitgliedern unseres Vereins und besonders den Mitarbeitenden für ihren Einsatz, ihr Fachwissen und die stets positive Einstellung.

Franz Steinegger
Präsident Verein Verkehrshaus der Schweiz

Daniel Suter
Direktor Verkehrshaus der Schweiz



Panasonic

P2 HD

RÜCKBLICK, ZAHLENSPIEGEL, AUSBLICK

RÜCKBLICK 2009

12.01.2009–20.02.2009	SBB-Schulzug mit der nationalen Kampagne «Sicher fair!» im Verkehrshaus
26.03.2009	Programmstart IMAX-Film «Wild Ocean 3D»
17.05.2009	Internationaler Museumstag 2009 – Museen und Tourismus
24.05.2009 bis Ende 2009	100 Jahre Hans Erni – Ausstellung «Begegnungen» mit Werken aus acht Jahrzehnten
01.06.2009–28.09.2009	Die «königlichen» Jubiläumsfahrten – exklusive Jubiläumsreise vom Verkehrshaus auf die Rigi und zurück, mit historischen Fahrzeugen und Schiffen
25.06.2009	Programmstart IMAX-Film «Animalopolis»
27.06.2009	Eröffnung neue Halle Strassenverkehr, Arena, Dokuzentrum und Jubiläumsfeier «50 Jahre Verkehrshaus»
27.06.2009	13. Mitgliedertag und 62. Mitgliederversammlung
01.07.2009	IMAX mit Kinofilmen am Abend – Start mit «Ice Age 3D»
25.07.2009–02.08.2009	Ausstellung «80 Jahre Hürlimann-Traktoren» (1929–2009)
21.08.2009	9. Luzerner Museumsnacht
07.09.2009–27.09.2009	Lego-Bauwettbewerb mit Abschluss-Baumeisterschaft für Kinder
17.09.2009	Programmstart IMAX-Film «Wild Safari 3D»
02.10.2009–04.10.2009	Die Rega schenkt dem Verkehrshaus einen Helikopter und hat einen Gastauftritt
25.10.2009	3. Lucerne Marathon und Tag der offenen Tür
November 2009	Fahrzeug-Epochentage 1946–1990 in der Arena
05.11.2009–08.11.2009	T2M-Weltkongress der Verkehrshistoriker im Verkehrshaus
17.11.2009	Verkehrshaus gewinnt Milestone-Preis 2009
26.11.2009	Programmstart IMAX-Film «Wölfe»
29.11.2009–06.01.2010	«Wiehnachtsgschicht» im Planetarium

ZAHLENSPIEGEL

	2009	2008
Gesamteintritte total	927 266	820 505
Museumseintritte	565 387	502 312
IMAX-Eintritte	361 879	318 193
Planetariumsbesucher	143 783	124 835
Schüler (Klassen)	67 196 (3 900)	53 636 (3 192)
Mitglieder total	30 520	29 014
Einzel-, Familienmitglieder	28 525	26 972
Kollektivmitglieder (Firmen)	1 995	2 042
Externe Veranstaltungen (Personen)	714 (57 738)	740
Führungen (Personen)	258 (4 128)	266 (4 256)
Beschäftigte Verkehrshaus (in 100-Prozent-Stellen)	198 (118)	192 (106)
Beschäftigte Gastronomie, extern geführt durch ZFV-Unternehmungen (in 100-Prozent-Stellen)	88 (43)	74 (35)

AUSBLICK 2010

16.01.2010	«Carmen» – Live-Übertragung aus der Metropolitan Opera New York ins IMAX Filmtheater
20.01.2010	Eröffnung dreier neuer Bahnsimulatoren, gemeinsam mit BLS, RhB, SBB
04.03.2010	Programmstart IMAX-Film «Urgiganten der Meere 3D»
31.03.2010–24.10.2010	Sonderausstellung «100 Jahre Luftfahrt in der Schweiz» in der neu gestalteten Halle Luft- und Raumfahrt
27.04.2010	«Micro Scooter Kids Days» für Schulen – Sicherheitskurse für kleine und grosse Kickboard-Fahrer
16.05.2010	Internationaler Museumstag – Blick hinter die Kulissen
17.06.2010	Programmstart IMAX-Film «Ultimate Wave Tahiti 3D»
26.06.2010	14. Mitgliedertag und 63. Mitgliederversammlung
03.07.2010–04.07.2010	«Helicopters in Action» in der Verkehrshausarena
04.07.2010	IMAX-Brunch mit dem Film «Helicopters in action»
10.09.2010	10. Luzerner Museumsnacht
16.09.2010	Programmstart IMAX-Film «Legenden der Lüfte 3D»
31.10.2010	4. Lucerne Marathon mit Zieleinlauf in der Verkehrshausarena
19.11.2010	Eröffnung der neuen ICT-Ausstellung in der Halle Schifffahrt, Seilbahnen und Tourismus
27.11.2010–06.01.2011	«Wiehnachtsgschicht» im Planetarium



VORHANG AUF ... Unter dem Motto «Vorhang auf im neuen Verkehrshaus» feierte das Verkehrshaus der Schweiz am 27. Juni 2009 sein 50-jähriges Bestehen. In einer spektakulären Eröffnungsfeier übergaben die Verantwortlichen die neue Halle Strassenverkehr, die multifunktionale Freiluftarena und das neue Dokuzentrum, die letzten Neubauten des Investitionsprojekts «VHS 2009», den Besuchern. Und Tausende – Mitglieder, Partner, Gönner, Freunde, Gäste und Besucher – feierten mit uns!



BLICKFANG STRASSENVERKEHR

Die neue Halle Strassenverkehr beeindruckt durch ihre eigenwillige Fassadengestaltung. Sie wurde, ebenso wie das neue Eingangsgelände FutureCom, konzipiert von den Zürcher Architekten Gigon/Guyer. Auf einer Fläche von rund 1600m² leuchten auf allen vier Seiten Signaltafeln des Strassenverkehrs – total 344 Verkehrstafeln aus allen Teilen der Schweiz. Das Gebäude mit seiner aussergewöhnlichen Fassade ist bereits heute ein beliebtes Fotoobjekt. Die zweigeschossige Halle mit einer Ausstellungsfläche von rund 2000m² umfasst ein Schaulager, ein interaktives Autotheater, verschiedenste individuell gestaltete Themeninseln (z.B. Sicherheit, Nutzverkehr, Berufswelt

Auto, Visionen im Wandel) sowie ein Schaulager.

SCHAULAGER – REGAL VOLLER ZEITZEUGEN

Mit dem Schaulager – einem automatisierten Hochregallager samt Parkierrobotersystem – erhält die nationale Verkehrsmittelsammlung einen faszinierenden und publikumswirksamen Auftritt. Auf 42 Paletten werden über 80 Zeitzeugen von 1860 bis 2005 gezeigt, von der Kutsche über das Fahrrad bis hin zum Automobil. Sie geben einen Einblick in die ganze Breite des Strassenverkehrs, wobei Schweizer Entwicklungen eine besondere Rolle spielen.

AUTO THEATER – WUNSCHLIST ZUR MOBILITÄTSGESCHICHTE

Im Autotheater – einer neuartigen, interaktiven Präsentationsfläche mit Besucheremporen – wählen die Besucher in einer Voting-Show aus dem Hochregalsortiment ihr Lieblingsfahrzeug aus – und schon bringt der Parkierroboter das ausgewählte Juwel auf eine Drehscheibe nah an den Besucher heran zur ausführlichen Vorstellung. Eine audiovisuelle Show präsentiert gleichzeitig unterhaltsam die Geschichte und Geschichten zum ausgewählten Objekt.

THEMENINSELN

Spannende Themeninseln lassen die Besucher die vielseitigen Aspekte der Mobilität auf der







Strasse erleben. Zum Beispiel wird Sicherheit im Strassenverkehr erfahrbar durch einen Crash-Test und visualisiert durch die wichtigsten Sicherheitssensoren eines Autos. Man erfährt, was der berufsmässige Nutzverkehr leistet und transportiert. Das Autofahren wird in seinem Erlebnisgehalt thematisiert und wie Entwicklungen wie Hybridtechnologie oder Elektromobilität voranschreiten. Ebenso wird gezeigt, was die Berufswelt «Auto» bietet und wie viel Fingerfertigkeit und Köpfcchen sie erfordert. Auf einer Timeline geben 200 Kurzgeschichten einen Überblick über die Entwicklung der individuellen Mobilität. Ein Mobilab projiziert künstlerische Umsetzungen zu den Visionen «Mobilitätshimmel» und «Mobilitätshölle». Die abwechslungsreichen Themeninseln, gestaltet mit aufwändigen Installationen, videobasierten Darstellungen, Simulatoren sowie interaktiven Präsentationen und Spielen, begeistern sowohl Kinder als auch Erwachsene. Jeder nimmt seine ganz persönlichen Erlebnisse und Erfahrungen mit nach Hause.

«MATCHBOX»-LIFT – MINIATUR-SCHAULAGER

In diesem interaktiven Miniatur-Schaulager fahren 30 zylindrische Vitruinen mit je rund 100 Automodellen von «Matchbox» wie auf einem Monorail, unterstützt durch ein computergesteuertes Fördersystem, über zwei Etagen. Dieses Miniatur-Schaulager erlaubt es, den wesentlichen Bestand einer der grössten und vollständigsten «Matchbox»-Sammlungen Europas spektakulär zu präsentieren.

SCHAUATELIER – KONSERVIEREN UND RESTAURIEREN IM SCHAUFENSTER

Mit dem Verkehrshaus erhielt die Technikgeschichte auch in der Schweiz museale Weihen,

und technisches Kulturgut steht heute gleichberechtigt neben anderen Kulturgütern. Die komplexen Maschinen und Objekte rund um die Mobilitätsentwicklung, wie zum Beispiel der Mesoscaph, gilt es zu erhalten und bei Bedarf zu restaurieren, wobei das Motto «So viel wie nötig, so wenig wie möglich» gilt. Das neue Schauatelier erlaubt einen Einblick in die Arbeit der Restauratoren.

ARENA/AUSSENGELÄNDE

Die Freiluftarena mit ihren rund 4000 m² bietet dem Verkehrshaus viel neuen Raum und damit eine neue Flexibilität für Ausstellungen, Freiluftevents und weitere Attraktionen. So nutzten viele Oldtimer-Clubs die Gelegenheit zu einem Jubiläumsbesuch und fuhren in die Verkehrshausarena ein. Ebenso begeisterten die Ausstellung «80 Jahre Hürlimann-Traktoren» und die Oldtimer-Epochentage. Am Jubiläumsfest landeten am Nachmittag fünf Helikopter und am Abend stiegen sechs Heissluftballone von der Arena auf. Am 25. Oktober 2009 empfing das Verkehrshaus die rund 8000 Ziel-einläuferinnen und -einläufer des 3. Lucerne Marathon neu mitten im Herzen des Verkehrshauses und feierte den Tag der offenen Tür.

Speziell für Kinder und Jugendliche wurden neue Aussenangebote geschaffen: so die Strassenbauarena als eine einmalige und informative Spiel- und Wissensplattform. Die Kleinen können mit Hilfe von Baggern und Schaufeln verschiedene Baumaterialien zu ihrer Baustelle schaffen, Strassen reparieren oder Wege anlegen. Im Verkehrsgarten lernen Kinder, indem sie mit Carts auf einem Parcours spielen, die Verkehrsregeln kennen – die wichtigsten Signale und Vortrittsregeln, aber auch das Befahren eines Kreisels und die gegenseitige

Rücksichtnahme. Ob Tandem, Kindervelo, Elektrobike, City-, Country- oder Mountainbike – im Veloparcours steht für jedes Familienmitglied das passende Schweizer Velo zum Ausprobieren bereit. Seit Juli 2009 können sich Klein und Gross mit dem «sky jumper» im Höhenrausch üben, indem sie sich auf vier Trampolingeräten in die Höhe katapultieren. Gurt und elastische Seile sichern die Jumper bei ihren akrobatischen Sprüngen und Salti.

All diese Neuerungen verdankt das Verkehrshaus der Schweiz nicht zuletzt dem Engagement vieler Partner aus der Privatwirtschaft, Gönnern, Donatoren (erwähnt ab Seite 33) und seinen zahlreichen treuen Mitgliedern.



NEU IN DER AUSSTELLUNG Nicht nur in die Neubauten wurde investiert. Weitere Neuerungen und Veränderungen ergänzen die Attraktionen in den anderen Ausstellungshallen. So wurde der Hängegleitersimulator überarbeitet, die Flughafenausstellung erneuert und zwei Schienen-Ikonen erhielten einen Ehrenplatz.



GLEITSCHIRMFLIEGEN BEI JEDEM WETTER

Seit 2003 ist der Hängegleitersimulator in der Halle Luft- und Raumfahrt eine bei Jung und Alt beliebte Installation, auf welcher man liegend die Faszination des wirklichen Gleitschirm- oder Deltafliegens erleben kann. Dank des Engagements des Schweizerischen Hängegleiter-Verbandes (SHV) konnte die Simulation neu überarbeitet werden. Ein brillantes Bild auf LCD-Monitoren und ein neuer Film in High-Definition-Qualität lenken den Blick schon von weitem auf das Exponat. Ein modernster Gleitschirm der Marke Paratech P81 durchmisst den Luftraum zusammen mit dem bisher ausgestellten Weltrekord-Deltagleiter von Mandi Ruhmer, der 702 Kilometer mit ihm geflogen ist.

NUR DIE PISTE FEHLT

Dank der Abflug- und Ankunftszeitbildschirme fühlen sich die Verkehrshausbesucher wie auf dem Flughafen. Sie müssen nur noch zuerst den Zug nach Zürich nehmen, bevor sie ihr Flugzeug besteigen. Das ebenfalls neue und in Echtzeit einsehbare Flughafenmanagementsystem ZEUS erlaubt einen Blick hinter die Kulissen. Hier können die Besucher jederzeit die Bewegungen von Flugzeugen und Hilfsfahrzeugen mitverfolgen und Zusatzinformationen abrufen. Ein unterhaltsames und lehrreiches Ratespiel führt durch die Welt des Flughafens Zürich, und ein Langzeit-Videofilm auf Grossbildschirm gibt den Blick auf den echten Flughafen frei. Die attraktive Übersicht mit Informationen zu allen Landes- und Regionalflughäfen an der Wand wurde beibehalten und auf den neusten Stand gebracht.



NEUER GLANZPUNKT IN DER ARENA

Pünktlich zum Verkehrshausjubiläum wurden der elektrische Triebwagen Ce 2/2 Nr. 2 «Häde» und der Anhängewagen C41 der ehemaligen Bahngesellschaft Zürich-Üetliberg zu besonderen Besuchermagneten im Verkehrshausareal. Die alte Üetlibergbahn-Komposition erhält als Leihgabe während rund fünf Jahren einen Ehrenplatz vor der Schienenhalle 3. Einzigartig an diesem Objekt ist, dass es sich um die steilste Adhäsionsbahn Europas handelt. Bevor die Fahrzeuge jedoch ihren definitiven Platz einnehmen konnten, stand die Überführung auf dem Schienenweg von Zürich nach Luzern an. Da der Triebwagen über Gleichstrom verfügt, musste die historische Bahnkomposition aus dem Jahr 1923 in einer mehrstündigen Nachtaktion nach Luzern geschleppt werden. In der Nacht vom 23. Juni 2009 fuhr die Sihltal-Zürich-Üetliberg-Bahn (SZU) ihre Komposition von Zürich-Wiedikon via Arth-Goldau ins Verkehrshaus. Nach der Ankunft wurde der Motorwagen mit dem Anhängewagen von der Schiene genommen und mittels eines Tiefladers vor der Schienenhalle 3 im neuen Freiluftareal platziert. Die Leihgabe der SZU ist an speziellen Anlässen exklusiv für Gruppen begehbar.

NEUE LOK-IKONE IM VERKEHRSHAUS

Mit der Elektrolokomotive Ae 6/6 Nr. 11413 «Schaffhausen» bestückte das Verkehrshaus seine Sammlung mit einer der populärsten Universallokomotiven der SBB. Diesen «Inbegriff eines Bubentraums» aus den Fünfzigerjahren erhielt das Verkehrshaus zu einem symbolischen Preis von SBB Cargo. Die in den Jahren 1952–1958 ausgelieferten ersten 25 Lokomotiven der legendären Reihe Ae 6/6 wurden mit Namen und Wappen der damaligen



Schweizer Kantone versehen. Die Wappen stellte die Werkstätte Olten in Handarbeit her. Die Lokomotiven waren mit markanten Chrom-Zierstreifen versehen, welche die Modernität zusätzlich betonten, analog zu den Strassenfahrzeugen von damals. Die sechsachsige elektrische Lok mit einem Gewicht von rund 120 Tonnen hat eine Zugkraft bis zu 700 Tonnen auf der Gotthardstrecke und eine Höchstgeschwindigkeit von 125 km/h. Die 1954–1956 gebaute und weitgehend in ihrem ursprünglichen Zustand erhaltene Nr. 11413 «Schaffhausen» überzeugt als Zeitzeuge: Mit der Farbe Grün besitzt sie noch den ursprünglichen Anstrich, weder Kantonswappen noch Schweizer Wappen fehlen und es handelt sich um eine Serienlokomotive. Am 6. Oktober 1956 wurde die Maschine mit der Nummer 11413 an einem Volksfest in Neuhausen am Rheinfall auf den Namen «Schaffhausen» getauft. Ihre Jungfernfahrt führte von Neuhausen nach Giornico. Seither hat die Ae 6/6 rund 6,5 Millionen Kilometer zurückgelegt. Dies entspricht siebzehn Fahrten von der Erde zum Mond. Nach mehr als fünfzig Jahren im Einsatz auf dem Schweizer Schienennetz wurde die Lok Ae 6/6 Nr. 11413 ausrangiert. Die «Schaffhausen» wird nun im Verkehrshaus ab Anfang 2010 für Gruppenführungen begehbar gemacht.



IMAX FILMTHEATER

Vier neue Dokumentarfilme im Tagesprogramm und die erfolgreiche Lancierung von Kinofilmen und Events im Abendprogramm haben dem IMAX Filmtheater 2009 einen Besucherschub beschert. Erstmals konnten damit die neuen Möglichkeiten der Digitalprojektion auf der grössten Leinwand der Schweiz voll ausgeschöpft und neue Publikumssegmente gewonnen werden.



IMAX-JAHR

Nebst der Lancierung von vier Hauptfilmen im Tagesprogramm trugen erstmals aktuelle Kinofilme im neu ausgebauten Abendprogramm zu einem besuchermässig erfolgreichen Jahr im IMAX Filmtheater bei. Mit insgesamt 361 879 Eintritten konnte eine Steigerung von 14 Prozent erreicht werden (Vorjahr: 318 193). Immer wichtiger werden auch Events wie der Sonntagsbrunch oder das neue, monatlich an einem Samstagabend stattfindende Angebot «Pizza, Pasta & Cinema», das den Spielfilm-Besuch mit einem feinen Essen im Restaurant Mercato kombiniert. Das Abendangebot wird 2010 weiter ausgebaut, zum Beispiel mit Live-Übertragungen aus der Metropolitan Opera in New York.

«WILD OCEAN 3D»

Für die Film Premiere von «WILD OCEAN 3D» am 24. März 2009 wurde der neue Konferenzsaal visuell in ein Aquarium verwandelt. Die Gäste erhielten zur Einstimmung durch die auf blaue Wände projizierten Bullaugen einen Einblick in die Unterwasserwelt, die sie anschliessend im IMAX in voller Grösse zu sehen bekamen. Der Film beleuchtet am Beispiel der gigantischen Sardinenzüge vor der Ostküste Südafrikas unterhaltsam die Wechselwirkung zwischen Mensch und Meer. Ein bewegendes Kinoerlebnis unter und über Wasser, das bis Ende Jahr über 100 000 Besucher anlockte.

«ANIMALOPOLIS»

Das erste Mal in der Geschichte des IMAX richtet sich ein Film speziell an die jüngsten Besucher. «ANIMALOPOLIS» ist eine nicht ganz ernst gemeinte Reise zu verschiedensten Tierarten rund um den Globus, die vor allem die

Kinder ab fünf Jahren begeistert. Als weiteres IMAX-Novum wurde in Zusammenarbeit mit Boni Koller und Sibylle Aeberli von der bekannten Schweizer Mundartband «Schtärneföifi» eigens eine schweizerdeutsche Fassung angefertigt, die dem Film eine Portion Fröhlichkeit verleiht und ein einzigartiges Vergnügen garantiert.

5 MILLIONEN BESUCHER IM IMAX

Am 1. Juli 1996 öffnete das erste und nach wie vor einzige IMAX Filmtheater der Schweiz seine Tore mit einem beeindruckenden Feuerwerk über der damals neusten Attraktion des Verkehrshauses. Am 26. August 2009, 13 Jahre nach der fulminanten Eröffnung, konnte Christian Scheidegger, der Leiter des IMAX Filmtheaters, der fünfmillionsten Besucherin, Sandra Krähenbühl aus Bern, gratulieren.

«AFRICAN ADVENTURE 3D»

Für die meisten von uns ist und bleibt Afrika, der zweitgrösste Kontinent der Erde, ein entfernter und geheimnisvoller Ort. Seit dem 17. September 2009 erlebten über 43 000 Besucher mit «African Adventure 3D» eine faszinierende 3D-Safari durch das Okavango-Delta in Botswana – ein aus unzähligen Lagunen, Kanälen und Inseln bestehendes Naturparadies. Dank 3D erleben die Zuschauer eine Safari hautnah auf Grossleinwand.

Erstmals fand eine IMAX-Premiere in der neu gestalteten Verkehrshausarena statt. Ein auf das Thema abgestimmter Apéro, eine südafrikanische Live-Band und die von verschiedenen Auto-Clubs zur Verfügung gestellten Geländefahrzeuge sorgten beim Premierenumfeld für richtige Safaristimmung.

«WÖLFE»

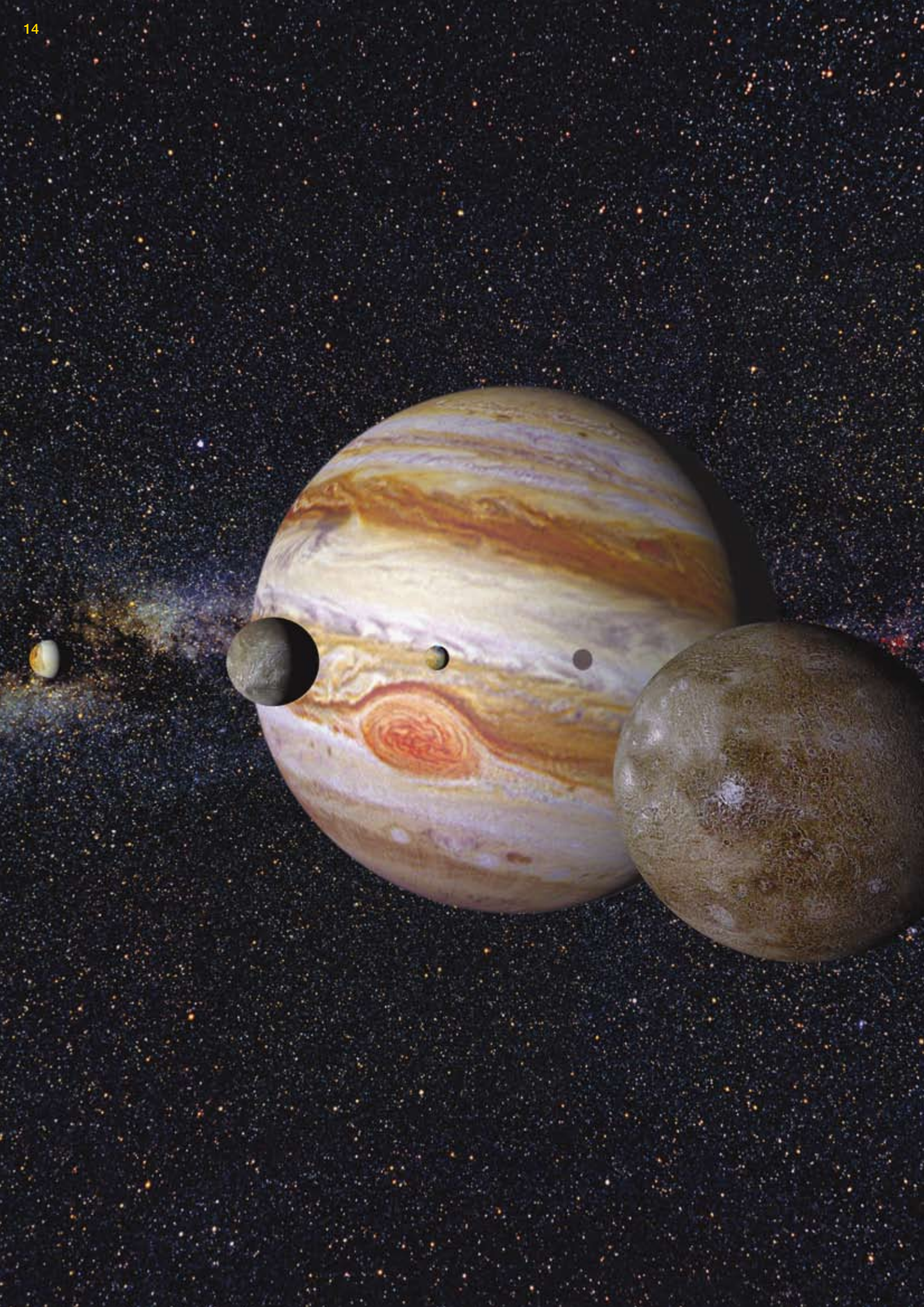
Mehrmals sorgte der Wolf 2009 in den Schweizer Medien für Schlagzeilen. Der Film «Wölfe» des preisgekrönten Regisseurs David Douglas gibt Einblicke in die Welt der nordamerikanischen Wölfe, wie sie bisher wenigen Menschen vorbehalten waren. Anlässlich der Film Premiere am 24. November erzählte Kristina Vogt von der nationalen Forschungs- und Koordinationsstelle für Raubtiere in der Schweiz, kora.ch, aus erster Hand Wissenswertes über den aktuellen Stand der Wiederbesiedlung der Schweiz durch den Wolf.

ABENDPROGRAMM MIT KINOFILMEN

Ende Mai baute das IMAX Filmtheater sein Abendprogramm aus. Neu – und zusätzlich zum klassischen IMAX-Filmprogramm – zeigt es am Abend Kinofilme in Originallänge. Den Auftakt machte die Familienkomödie «Nachts im Museum 2».

Zum regelrechten Publikumsmagneten wurde trotz warmem Sommerwetter der Film «Ice Age 3 3D», der ab 1. Juli während eines Monats für ein stets ausgebuchtes Abendprogramm sorgte. Die beliebten Trickfilmhelden Scrat, Mani, Diego, Sid und Co. waren erstmals in 3D zu sehen und sorgten bei Jung und Alt für viel Spass.

Ab dem 12. November kam mit «U2 3D» nach langer Zeit wieder ein Konzertfilm auf die grösste Leinwand der Schweiz und versetzte die Zuschauer mitten in das Publikum eines Stadionkonzertes. Mit dem ersten Live-Action-Film in 3D überhaupt wurde eine neue Dimension des Konzertfilms eröffnet, die nicht nur bei den Fans der berühmten irischen Band für Begeisterung sorgte.



PLANETARIUM

Anlässlich des 400. Jahrestages der ersten astronomischen Beobachtungen mit einem Teleskop durch Galileo Galilei wurde das Jahr 2009 von der UNO zum Internationalen Jahr der Astronomie erklärt. Im vergangenen Jahr war das Planetarium geschätztes Forum für wissenschaftliche Diskussionen, Plattform für neue Ausstellungen und Partner der Uni Bern und des Institutes für Astronomie an der ETHZ.



ASTRONOMISCHE JAHRESVORSCHAU 2009

Die astronomische Jahresvorschau im Verkehrshaus-Planetarium ist eine Tradition und findet immer wieder begeisterte Besucher. Die Astronomische Gesellschaft Luzern und das Verkehrshaus führten diese Veranstaltung deshalb auch im Jahr 2009 durch. Markus Burch (Astronomische Gesellschaft Luzern) und Daniel Schlup (Leiter Planetarium) begleiteten in einer live kommentierten Schau durch das Jahr 2009 und veranschaulichten mittels der einzigartigen Möglichkeiten des Grossraumplanetariums die kommenden Himmelsereignisse wie Planetenlauf und Finsternisse. Die Vorführung bot sowohl passionierten Sternfreunden als auch interessierten Laien die einmalige Gelegenheit, sich auf das Himmelsjahr 2009 einzustimmen.

«AUGEN IM ALL - VORSTOSS INS UNSICHTBARE UNIVERSUM»

Mit «Augen im All» präsentiert das Planetarium ein neues, spannendes Programm zu 400 Jahre beobachtender Astronomie – von Galileo Galileis Fernrohr bis zu den 2009 gestarteten Beobachtungssatelliten Herschel und Planck. Eine von der ESA gemeinsam mit Planetarien gestaltete Show macht die moderne Weltraumastronomie verständlich und erlebbar. Aufwändige Computeranimationen, echte Bilder von Teleskopen und eine lebendige Geschichte sorgen für emotionale Spannung und fundierten Inhalt gleichermaßen. Mehr als dreissig Planetarien und die Europäische Weltraumorganisation ESA haben an diesem Projekt mitgearbeitet.

«BIS ZUR GRENZE DES SICHTBAREN UNIVERSUMS»

Im Jahre 1609 hat Galileo Galilei als erster Mensch den Himmel mit einem Teleskop beobachtet und damit bahnbrechende Entdeckungen gemacht, die unsere Sicht des Universums für immer verändert haben. Im Rahmen dieses 400-Jahre-Jubiläums und der Schlussveranstaltung des astronomischen Jahres in der Schweiz im Verkehrshaus wurde am 14. November 2009 eine Ausstellung zum Thema «Astronomie» eröffnet. Mit ihr will das Verkehrshaus in Zusammenarbeit mit dem Institut für Astronomie der ETH Zürich den Besuchern die faszinierenden Entdeckungen der Astronomie und ihre Beiträge zu unserer Kultur näherbringen. Somit bietet das Planetarium einmal mehr eine Plattform für die Präsenz naturwissenschaftlicher Themen und schafft für die Besucher interessante Zusatzinformationen zu «Stella Nova».

SONDERAUSSTELLUNG ZU «AUGEN IM ALL»

Der Start zweier Weltraumteleskope mit einer gewaltigen Ariane-Rakete war der Auftakt zu «Augen im All». Der Satellit Herschel soll das für unsere Augen unsichtbare Infrarotlicht ferner Galaxien aufspüren und die Geburt von Sternen und Planeten sichtbar machen. Das Teleskop Planck soll die geheimnisvolle Hintergrundstrahlung erforschen, woran sich die Frage anknüpft: Was steckt hinter diesem ältesten Licht des Universums? Eine Begleitausstellung gab dazu interessante Antworten und Einblick in die heutige Forschungsarbeit. Diese temporäre Sonderausstellung bot die perfekte Einstimmung in das Planetariumsprogramm «Augen im All».

PLANETARIUMSPRODUKTIONEN AUSWÄRTS

Zu den Auftritten der Uni Bern an der BEA in Bern und am Comptoir Suisse in Lausanne visualisierte Werner Pfäffli (Produktionsleiter Planetarium) eine 20-minütige Videoshow. Sie griff die Themen «Evolution der Materie» und «Sternstaub und Sterngenerationen» auf. Dieselbe Produktion wurde auch in Genua im Rahmen der Feier zum Internationalen Jahr der Astronomie unter freiem Himmel gezeigt, organisiert von der Vereinigung der Auslandsschweizer. Die rund 300 Besucher und geladenen Gäste wie der Bürgermeister, der Schweizer Generalkonsul und der Konsul in Genua waren begeistert.

LIZENZVERKAUF

Der Lizenzverkauf für das Planetariumsprogramm «Stella Nova» ist angelauten. Seit November 2009 wird das Programm im Sparkassen-Planetarium in Augsburg (De) vorgeführt. Der Lizenzverkauf erfolgt weltweit durch die Firmen SkySkan und Carl ZEISS.



KONGRESSE UND EVENTS

Das neue Conference Center im zweiten Obergeschoss des Eingangsgebäudes FutureCom hat sich erfreulich entwickelt und bietet mit seinen vielseitigen Möglichkeiten eine wertvolle Ergänzung zum Kongress- und Tagungsangebot in Luzern und zum Museumsbetrieb.



CONFERENCE CENTER

Der Konferenzsaal Coronado mit Kapazität für über 500 Personen war Austragungsort vieler Anlässe, bei denen sich die Multifunktionalität des Raumes und der hohe technische Standard bewährt haben – ob Auto-Ausstellung, Generalversammlung, Festbankett oder Preisverleihung. Der grosszügige Raum wurde für die unterschiedlichsten Anforderungen anlassgerecht ausgestattet.

TAGEN UND ERLEBEN

Über 700 Veranstaltungen und beinahe 260 Führungen konnte das Kongress- und Eventteam abwickeln. Diese Zahlen und der beinahe verdoppelte Umsatz belegen eindrücklich die gute Marktpositionierung des neuen Conference Center im Verkehrshaus. Auch die multifunktionelle Arena mit ihren über 4000m² Freifläche bestätigte ihre Vielseitigkeit als attraktive Plattform – sei es als Landeplatz für Helikopter und Fallschirmspringer, Startplatz für Heissluftballone oder Corso für Oldtimer-Autos. Die Aktivitäten in der Arena lockten zusätzliche Besucher an und ergänzten die Museumsattraktionen.

BEEINDRUCKENDE EREIGNISSE UND PERSÖNLICHKEITEN

Das Verkehrshaus konnte einige beeindruckende Kongresse, Tagungen und Events, aber auch hochkarätige Fachveranstaltungen mit Gästen aus Politik und Wirtschaft durchführen. Nachfolgend einige Highlights des Jahres 2009:

Vom 22. bis 24. April 2009 trafen sich prominente Vertreter aus der Tourismusbranche zum 1. World Tourism Forum Lucerne. Im Zentrum des Forums, das Branchenleadern eine glo-

bale Plattform zur Diskussion in exklusivem Rahmen bot, stand die Zukunft von Tourismus und Mobilität.

Am 1. Juli 2009 folgten rund 250 MICE-Verantwortliche (Meetings, Incentives, Conventions, Events) von Schweizer Event-Agenturen und Grossfirmen der Einladung des LCB (Lucerne Convention Bureau) zum 4. Open Door Luzern. Dabei präsentierte sich Luzern mit seinen vielen Möglichkeiten für Veranstaltungen, Kongresse und Events. Zur Filmgala am Abend schritten die Gäste im Verkehrshaus über den roten Teppich, nachdem sie ein klassisches Konzert unter freiem Himmel in der neuen Arena genossen hatten.

Auch die Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer trafen sich im Verkehrshaus zu ihrem jährlichen Kongress. Vom 7. bis 9. August 2009 nahmen mehr als 400 ausgewanderte Landsleute am 87. Auslandschweizer-Kongress teil. Bundeskanzlerin Corina Casanova begrüsst sie im Namen des Bundesrates und wies darauf hin, dass die Auslandschweizer eine Visitenkarte der Schweiz auf internationaler Ebene sind.

Am 27. und 28. August 2009 trafen sich über 200 Vertreter der Schweizer Städte im neuen Conference Center zum Städtetag 2009. Thema des Städtetag-Kongresses war «Wem gehört der öffentliche Raum?». Auch Bundesrätin Eveline Widmer-Schlumpf, Vorsteherin des EJPD, referierte zum Thema.

Der Startschuss zum 3. Lucerne Marathon vom Sonntag, 25. Oktober 2009, erfolgte vor dem Verkehrshaus bei idealem Laufwetter. Umso spektakulärer war der Schlusseinlauf

durch das Eingangsgebäude mit Ziel mitten in der neuen Arena des Verkehrshauses. Beinahe 8000 Finisher wurden von rund 7000 Besuchern mit begeistertem Applaus über die Zielinie getragen. Es ist weltweit sicher einmalig für einen Marathon, dass die Läufer die letzten Meter in einem Museum absolvieren.

Vom 5. bis 8. November 2009 fand der siebte T2M-Jahresweltkongress der Verkehrshistoriker unter dem Patronat der International Association for the History of Transport, Traffic and Mobility im Verkehrshaus der Schweiz statt. Er brachte unter dem hochaktuellen Thema «Energy & Innovation» gegen 200 Historiker und Forscher aus aller Welt zum spannenden Gedankenaustausch nach Luzern. Das Verkehrshaus als Mitorganisator bot mit seiner Verkehrsmittelsammlung und als meistbesuchtes Museum der Schweiz eine ideale Kommunikationsplattform für die führenden beteiligten Schweizer Forschungsinstitute (z.B. Universität Bern, Neuenburg, Zürich, ETH Zürich, ViaStoria und SBB Historic).

GLANZPUNKT JUBILÄUMSTAG 2009

Dank dem Neu- und Umbauprojekt «VHS 2009» konnte am 27. Juni 2009 die neue, zweigeschossige Halle Strassenverkehr eingeweiht und den Museumsbesuchern übergeben werden. Ebenso standen die Eröffnung der Freiluftarena mit Verkehrsgarten und Strassenbauarena und des neuen Dokuzentrums an sowie die Jubiläumsaktivitäten.

JUBILÄUMSPRODUKTIONEN

Verkehrsbuch der Schweiz – Mit diesem Buch zum Jubiläum veröffentlichte das Verkehrshaus der Schweiz ein besonderes Werk. Es erzählt spannende Geschichten rund um die Verkehrsentwicklung zu Land, zu Wasser, in der Luft und im Weltall. Bekannte Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft, Forschung und Kultur bieten auf über 200 Seiten mit mehr als 250 selten oder erstmals publizierten Bildern überraschende Einblicke und gewagte Ausblicke. Die Buchausgabe ist erhältlich in Deutsch und Französisch.

Jubiläumsmarken – Die Schweizerische Post gratulierte dem Verkehrshaus zu seinem Geburtstag mit drei Sondermarken im Wert von 85 Rappen bis 1.30 Franken, die historische Ausstellungsmodelle aus dem Verkehrshaus zeigen. Die Markenmotive betreffen die Bereiche Schifffahrt, Strassenverkehr und Luftfahrt. Sie zeigen das Dampfschiff Rigi (Marke à 85 Rappen), den Rennwagen Dufaux (1 Franken) sowie die «Lockheed Orion 9C Special» (1.30 Franken), gestaltet durch René Sager aus Luzern.

Jubiläumsmünze – Die eidgenössische Münzstätte Swissmint widmete dem 50-Jahre-Jubiläum eine Silbermünze. Die Sondermünze greift die Faszination der Verkehrstechnik gestalterisch auf: Vom Fahrrad bis zur Rakete reihen sich Fortbewegungsmittel unterschiedlicher Grösse aneinander. Auf der Münze sieht man acht beliebte Ausstellungsobjekte aus dem Verkehrshaus. Um die geschichtliche und technische Entwicklung zu visualisieren, hat der Künstler die Objekte in einer Spirale angeordnet. Die vom Luzerner Künstler Werner Meier entworfene Silbermünze hat einen Nennwert von 20 Franken.



«MILESTONE 2009»

Das Verkehrshaus erhielt am 17. November beim Wettbewerb «Milestone 2009» den 2. Preis als «herausragendes Projekt» im Schweizer Tourismus. Die wichtigste Auszeichnung der Branche honoriert hervorragende Leistungen und Projekte im Schweizer Tourismus. Drei herausragende Projekte, ein Nachwuchspreis, ein Sonderpreis für Nachhaltigkeit und ein Lebenswerk wurden im Kultur-Casino Bern mit dem «Milestone», dem Tourismuspreis Schweiz, gewürdigt. In der Würdigung der Jury des Projekts «Jubiläum 50 Jahre Verkehrshaus Schweiz» steht

zu lesen: «Das bekannte Verkehrshaus der Schweiz hat mit einem Private-Public-Partnership-Finanzierungsmodell markante und mutige Weichen für die Zukunft gestellt und ein Investitionsvolumen von 60 Millionen Franken ausgelöst. Der dadurch realisierte Neubau und das nachhaltige Aktivierungsprogramm erlauben neue Formen der Nutzung in Bereichen des Freizeit- und Geschäftstourismus – weg vom statischen Museumsbetrieb hin zu einem dynamischen, multifunktionalen Themenpark. Ausstellungskonzepte wie Media-Factory, Schaulager und Auto-theater sind innovative Erlebnisinszenierungen,

die die Rolle des Verkehrshauses als bedeutende Freizeit- und Lerninstitution weiter stärken.»



GLANZPUNKTE 2009

Das Verkehrshaus wartete 2009 neben seinen Programmschwerpunkten mit besonders vielen weiteren Glanzpunkten innerhalb und ausserhalb des Museums auf. Die Bildcollage gibt einen Überblick über die vielen spannenden Veranstaltungen im Jubiläumsjahr.

Im vergangenen Jahr bot das Verkehrshaus seinen Besuchern praktisch wöchentlich verschiedene Attraktionen und Events: insgesamt rund 70 Veranstaltungen wie die Ausstellung «80 Jahre Hürliemann-Traktoren» (1929–2009), die Oldtimer-Epochentage oder eine Lego-Ausstellung mit einer Baumeisterschaft für Kinder. Und mit den «königlichen Jubiläumsfahrten» erweiterte das Verkehrshaus seinen Radius. Es bot in Zusammenarbeit mit Rail-Away, den Rigi Bahnen und SBB Historic eine exklusive Jubiläumsreise mit historischen Fahrzeugen und Schiffen vom Verkehrshaus auf die Rigi und zurück.

JUBILARE IM 2009

Alfred Waldis – Gründungsdirektor und heutiger Ehrenpräsident des Verkehrshauses der Schweiz, feierte am 7. September 2009 seinen 90. Geburtstag. Mit ungebrochener Vitalität und Interesse verfolgt er auch heute noch die Entwicklung «seines Kindes». Viele in seiner Zeit wegweisende und auf seine Initiative zurückgehende Neuerungen sind erhalten geblieben. Sein Blick war stets vorwärts gerichtet und daher ist seine Freude über die zeitgemässen Erneuerungen gross.

Hans Erni – Populärer Schweizer Künstler und Initiant des Hans Erni Museums, durfte am 21. Februar 2009 seinen 100. Geburtstag feiern. Zwei Ausstellungen in Luzern ehrten 2009 sein Schaffen, einerseits im Kunstmuseum Luzern und andererseits im Hans Erni Museum.





12.01.–20.02.2009 **SBB-SCHULZUG**
«SICHER FAIR!» MACHT MIT DER
NATIONALEN KAMPAGNE HALT
IN DER HALLE SCHIENENVERKEHR



17.05.2009 **INTERNATIONALER**
MUSEUMSTAG MIT NEUEN ENT-
DECKUNGEN IN DER SWISSARENA



19.05.2009 **LANCIERUNG DER**
JUBILÄUMSREISE René Kamer, RailAway,
 Peter Pfenniger, Rigi Bahnen, Verkehrshaus-
 direktor Daniel Suter (v.r.)



30.05.2009 **AMILCAR-TREFFEN:**
40 FASZINIERENDE CLASSIC CARS
BESUCHEN DAS VERKEHRSHAUS



30.05.–27.09.2009 **DIE «KÖNIGLICHEN**
JUBILÄUMSFAHRTEN» ERWEITERN
DEN RADIUS DES VERKEHRSHAUSES



13.06.2009 **SBB-BAND GIBT IM**
VERKEHRSHAUS EIN KONZERT



27.06.2009 **ERÖFFNUNG DER HALLE**
STRASSENVERKEHR UND DER ARENA
 Thomas Grossenbacher, Karl Steiner AG,
 Architektin Annette Gigon, Verkehrshaus-
 direktor Daniel Suter (v.r.)



27.06.2009 **BEGEHRTA JUBILÄUMS-**
INTERVIEWS MIT FRANZ STEINEGGER,
PRÄSIDENT VERKEHRSHAUS (Bildmitte)



27.06.2009 **MITGLIEDERFÜHRUNGEN**
INS INNERE DES U-BOOTES
MESOSCAPH



27.06.2009 **GASTBESUCH VON BRIAN JONES MIT SEINEM BREITLING-BALLON ZUM VERKEHRSHAUS-JUBILÄUM**



27.06.2009 **ABSCHIED VOM VERKEHRSHAUS**



Ab 01.07.2009 **ABENDS SIND IM IMAX MIT «ICE AGE 3 3D» DIE DINOSAURIER LOS**



03.07.2009 **PRODUCERS EVENING - DIE MACHER DER HALLE STRASSEN-VERKEHR FEIERN IHR WERK**



04.07.2009 **XT500-TREFFEN: MOTORRADTREFFEN UND OLDTIMER-AUTOS ZUM VERKEHRSHAUSJUBILÄUM**



25.07.–02.08.2009 **AUSSTELLUNG «80 JAHRE HÜRLIMANN-TRAKTOREN» (1929–2009)**



15.–16.08.2009 **MODELLFLUGTAGE: FLUGSHOWS UND DIE MÖGLICHKEIT, SELBER ZU FLIEGEN**



28.08.–14.09.2009 **STRÖMUNGSMODELL ZUM BAU DES «FAUX DUFAUX» (REKONSTRUKTION DES PIONIER-FLUGZEUGS) IN DER HALLE LUFT-UND RAUMFAHRT**



28.08.2009 **LUZERNER MUSEUMS-NACHT: NÄCHTLICHE ERLEBNISSE UND AKTIVITÄTEN FÜR KULTURELLE NACHTSCHWÄRMER**



07.–27.09.2009 **LEGO-SONDERAUSSTELLUNG MIT BAU-EVENT UND JURIERUNG DES MODELLBAU-SCHWEIZER-MEISTERS**



13.09.2009 **NUMMERNSCHILDTREFFEN AUS DER GANZEN SCHWEIZ MIT JUBILÄUMSNUMMERN 50, 1959 ODER 2009 UND DEM JEWEILIGEN KANTON**



19.09.–01.10.2009 **DIE LEGENDÄRE GOTTHARD-POSTKUTSCHE EXKLUSIV IN DER VERKEHRSHAUS-ARENA AUSGESTELLT**



02.–04.10.2009 **DIE REGA SCHENKT DEM VERKEHRSHAUS EINEN HELIKOPTER AGUSTA A-109 IN DIE SAMMLUNG UND HAT EINEN GASTAUFTRIFF**



02.10.2009 **GESCHENKÜBERGABE DES REGA-HELIKOPTERS** Ernst Kohler, Rega-Geschäftsleiter, Verkehrshausdirektor Daniel Suter (v.r.)



25.10.2009 **3. LUCERNE MARATHON MIT ZIELEINLAUF IM HERZEN DES VERKEHRSHAUSES UND TAG DER OFFENEN TÜR**



01.–22.11.2009 **VIER EPOCHENTAGE MIT FAHRZEUGEN VERSCHIEDENER ZEITPOCHEN MIT JUNGTIMER-, OLDTIMER- ODER VETERANENSTATUS**



Ab 12.11.2009 **ABENDS INS IMAX ZUM KONZERT VON «U2 3D»**

50 JAHRE VERKEHRSHAUS



PROGRAMM VOM 27. JUNI 2009

- 08.30-13.00 Oldtimer auf der Arena
- 08.30-18.00 Micro Scooter Kids Days
- 08.30-19.00 Schauatelier in Betrieb
(Halle Strassenverkehr)
- 10.00-18.00 Gartendampfbahn
- 11.00-16.00 stündlich beginnende U-Boot-Führungen
Treffpunkt beim « Mesoscaph »
- ca. 11.30 Einfahrt Auto-Rallye
- bis 13.00 Ausfahrt Auto-Rallye und Oldtimer
- 13.30-14.00 Helikopter-Landung
- 14.20-14.25 Überflug Super Constellation
- 16.00-16.30 Helikopterstarts und -rundflüge
(Tickets bei den Piloten erhältlich)
- ab 16.30 Aufbau für Ballonstarts
- 17.00-17.05 Überflug Super Constellation
- 17.35-17.40 Überflug Super Constellation
- 18.00-19.00 Ballonstarts
(Tickets bei den Fahrern erhältlich)

OFFIZIELLER TEIL

- 09.00-10.30 Brunch für geladene Gäste
im Coronadosaal
- 14.00 Mitgliederversammlung mit Ehrengästen
und musikalischer Unterhaltung im
Coronadosaal, Einlass ab 13.30 Uhr
- ca. 15.15 Schlüsselübergabe mit Fallschirm-
punktlandung sowie ökumenischer
Haus-Segnung (Arena)

MUSIKALISCHE UNTERHALTUNG

- 10.00-10.30 Swiss Band (Halle Luft- & Raumfahrt)
- 11.00-11.30 Swiss Band (Halle Luft- & Raumfahrt)
- 12.30-12.55 Harmoniemusik Luzern + Horw (Arena)
- 13.05-13.35 Swiss Band (Halle Luft- & Raumfahrt)
- 14.10-14.40 Swiss Band (Halle Luft- & Raumfahrt)
- 15.30-16.00 Harmoniemusik Luzern + Horw (Arena)

Programmänderungen vorbehalten

MITGLIEDERDIENST Im Jubiläumsjahr stieg die Anzahl Mitglieder und Paten auf über 30 000 Personen an. Dieser Meilenstein ist ein weiterer Grund, das Jahr 2009 ganz besonders zu feiern. Die regelmässige Unterstützung durch die treue Mitgliederfamilie erlaubt es dem Verkehrshaus, die nationale Mobilitätsgeschichte aufzuarbeiten und zum Erlebnis zu machen. Viele Mitglieder sind mit Herzblut seit vielen Jahren mit dem Verkehrshaus verbunden – ein Enthusiasmus, der motiviert und Antrieb ist für weitere Pionierleistungen und die Verwirklichung neuer Visionen. Herzlichen Dank!



MITGLIEDERTAG UND MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Am Samstag, 27. Juni 2009, fand der 13. Mitgliedertag statt. Das Jubiläum wurde mit ganz besonderen Attraktionen gebührend gefeiert: Heissluftballone, eine Auto-Rallye, die Landung von Helikoptern und Fallschirmspringern in der Freiluftarena, die Schlüsselübergabe sowie die Segnung der Neubauten und ein Konzert waren die Glanzpunkte des Tages. Die neue Halle Strassenverkehr wurde offiziell eröffnet und den Besuchern zum Entdecken freigegeben.

Die Vereinsmitglieder konnten wiederum von einer frei wählbaren, kostenlosen IMAX-Vorführung profitieren. Das Planetarium zeigte stündlich verschiedene Programme, darunter auch alte Produktionen, die sonst nicht mehr zu sehen sind. Besonderes Interesse fanden auch das neue Dokuzentrum mit Archiv und Präsenzbibliothek sowie die Restaurierungsbaustelle des ersten touristischen U-Boots Mesoscaph. Verkehrshaus-Mitglieder konnten, ein weiteres Dankeschön unsererseits, an diesem Tag ihren Hunger und Durst zum halben Preis stillen.

Am Morgen fand für Mäzene, Paten und ausgewählte Gäste als Zeichen unserer Wertschätzung ihres besonderen Engagements ein exklusiver Brunch statt, an dem rund 300 Personen teilnahmen. Verkehrshausdirektor Daniel Suter und Vizedirektor Henry Wydler informierten, und an einem reichhaltigen Frühstücksbuffet fanden angeregte Diskussionen unter Gleichgesinnten statt.

Fast 600 Personen nahmen am Nachmittag an der 62. Mitgliederversammlung im neuen

Coronado-Saal des Conference Center teil. Die Harmoniemusik Luzern und Horw sorgte für den festlichen Rahmen. Wie gewohnt führten Vereinspräsident Franz Steinegger und Direktor Daniel Suter durch den offiziellen Teil. Als besonderer Ehrengast bereicherte Urs W. Studer die Versammlung mit einer Rede zum Verkehrshaus aus Sicht des Stadtpräsidenten von Luzern. Zudem berichtete der erste Direktor, Alfred Waldis, über die Pionierzeiten des Museums. Viele Ehrenmitglieder und Mitglieder der ersten Stunde konnten an der Mitgliederversammlung begrüsst werden.

Deutlich spürbar war der Stolz aller, die Um- und Neubauten im Verkehrshaus der Schweiz und die damit verbundenen hervorragenden Perspektiven den Gästen – allen voran den Mitgliedern – vorzustellen.

REISE DURCH RAUM UND ZEIT

In Zusammenarbeit mit RailAway, den Rigi Bahnen und SBB Historic wurden vom 30. Mai bis am 27. September 2009 eintägige Jubiläumsreisen angeboten. Den Auftakt bildete eine Führung durch die Ausstellung im Verkehrshaus mit Informationen zur Eisenbahngeschichte und zum Dampfschiff Rigi. Anschliessend folgte die Fahrt mit Apéro im historischen «Roten Pfeil» nach Arth-Goldau. Im Nostalgiewagen genossen die Gäste die immer imposanter werdende Fernsicht auf der Fahrt von Arth-Goldau bis Rigi Staffel. Einzigartig war auch die Parallelfahrt von Rigi Staffel bis Rigi Kulm mit der «Dampflok Nr. 7» und nach kulinarischer Stärkung zurück bis Staffel. Als Abschluss der Rundreise stand die Fahrt auf dem Erstklassdeck mit dem Dampfschiff von Vitznau nach Luzern auf dem Programm.

BESONDERES ENGAGEMENT

Durch einen einmaligen Beitrag von mindestens 1500 Franken werden die Namen von Privatpersonen und Firmen auf der so genannten «Ehrenwand» im Erdgeschoss des neuen Eingangsgebäudes FutureCom veröffentlicht. Die Wand ist im gleichen Stil geschmückt wie die mit Felgen und Rädern versehene imposante Fassade. Im Jahr 2009 konnten viele Personen und Firmen ergänzt werden, die durch ihren Beitrag massgeblich dazu beitragen, einzigartige Zeitzegen der Mobilität zu restaurieren und zu erhalten.

IMMER GRÖSSERE FAMILIE

Der Verein Verkehrshaus der Schweiz ist auf über 30 000 Mitglieder angewachsen. Vor allem die Patenschaften für die Bereiche Luftverkehr, Schifffahrt, Schienen- und Strassenverkehr erfreuen sich immer grösserer Beliebtheit, denn die Paten profitieren, nebst den allgemeinen Mitgliedschaftsvorteilen, von bereicherspezifischen Informationen und Einladungen zu exklusiven Veranstaltungen. Geschenkmitgliedschaften waren auch 2009 eine beliebte Weihnachtsüberraschung, die 365 Tage Freude bereitet.

KÜNFTIGER VORTEIL

Für die Mitglieder des Verkehrshauses hat das Anstehen an der Kasse ab 2010 ein Ende. Auf dem neuen Ausweis ist ein persönlicher Barcode integriert, der den direkten Zutritt durch die Drehkreuze ermöglicht.



SCHULDIENTST

Worin unterscheidet sich der Arbeitsplatz eines Lokführers aus dem 19. Jahrhundert von jenem einer Astronautin in der Raumstation ISS im 21. Jahrhundert? Kann man mitten am Tag den Nachthimmel betrachten? Wie kommt die Stimme ins Radio, und wo kann man die Welt noch grösser als in Wirklichkeit sehen? Auf diese und viele weitere Fragen zu Mobilität und Kommunikation fanden Schulklassen im Verkehrshaus eine Antwort.



ENTWICKLUNG

Der Rekord von 3900 Klassen mit über 67 000 Schülern zeigt die Beliebtheit der lebendigen Wissensvermittlung im Verkehrshaus. Auch die Frequenzen der besuchten Lehrerweiterbildungsangebote konnten gesteigert werden: 1753 Lehrpersonen (inkl. Studierender der Pädagogischen Hochschulen) nahmen an Weiterbildungskursen im Verkehrshaus oder im Planetarium teil. Die Einführungskurse in der Media-Factory boten, nebst den seit Jahren erfolgreich durchgeführten Astronomiekursen, einmaligen Lehr- und Lernstoff für die interessierten Lehrpersonen aller Stufen und aus allen Landesteilen.

SBB-SCHULZUG

Vom 12. Januar bis 20. Februar 2009 machte das unkonventionell rollende Klassenzimmer anlässlich des 50-Jahre-Jubiläums des Verkehrshauses erstmals in der Halle Schienenverkehr Halt. Die nationale Kampagne «Sicher fair!» 2009 von «SBB Schulinfo» stand ganz im Zeichen der Prävention. Die Schwerpunkte dieser dreidimensionalen Lernlandschaft waren Verhaltensregeln im Sinne des Fairplay im öV, Unfallverhütung, Eindämmung des Schwarzfahrens und Reduktion von durch Vandalismus verursachten Schäden. 199 Klassen mit mehr als 3600 Schülern besuchten den SBB-Schulzug.

TEACHER'S DAYS

Der Teacher's Day vom 11. März 2009 stand im Zeichen des Internationalen Jahres der Astronomie. Das Motto lautete «Das Weltall: Du lebst darin – entdecke es!». Die Lehrpersonen erhielten vielfältige Anregungen von Fachexperten der ESA und erkannten die Relevanz der Astronomie für ihren Unterricht im Planetarium.

Am Teacher's Day vom 21. Oktober 2009 bot der Schuldienst unter dem Leitthema «Was mich bewegt – Mobilität im Wandel» Workshops in der neuen Halle Strassenverkehr an. Im Zentrum standen Themen wie «Welches Auto ist der Klassenprimus?», «Was heisst Rekuperation beim Hybridfahrzeug?», «Welche Fähigkeiten sind in den Autoberufen gefragt?» oder «Werden unsere Urgrosskinder mit fliegenden Autos unterwegs sein?». Interessante Antworten auf diese Fragen boten die Themeninseln, das Schaulager mit Autotheater und das neue Dokuzentrum.

WIE KOMMT EIN ZUG INS ROLLEN?

Bereits zum fünften Mal arbeitete das Verkehrshaus mit der Pädagogischen Hochschule Luzern zusammen und eröffnete Kindern und Erwachsenen die faszinierende Welt der Physik. 2009 lag der Fokus auf der Halle Schienenverkehr. Vom 7. bis 8. und 14. bis 15. Mai 2009 wurde zum Beispiel das Funktionieren der Motoren von Diesel- und Elektroloks anschaulich erklärt. Die Besucher erfuhren aber auch, wie man mit heissem Wasser eine Lokomotive antreiben kann oder was versteckte Tempeltüröffner der Antike mit der Dampflokomotive zu tun haben. Auch das Rätsel, warum früher das monotone «Da-dam-da-dam»-Geräusch beim Zufahren entstand, wurde gelüftet.

EIN QUARTIERSCHULHAUS FEIERT

Einen speziellen Jubiläumsquartiertag feierten am 24. Mai 2009 die 180 Nachbarkinder aus dem Schulhaus Würzenbach. Die Schülerinnen und Schüler kennen natürlich das Verkehrshaus wie ihren Hosensack und verfolgten täglich mit Neugier das Geschehen auf den Baustellen. An ihrem Quartiertag durften sie

deshalb «einen Blick hinter die Kulissen» werfen. Direktor Daniel Suter begrüsst im IMAX Filmtheater die Kinderschar, nahm Gratulationen, aber auch besondere Wünsche entgegen. Auch Alfred Waldis, den viele der Schülerinnen und Schüler von der Strasse kennen, war anwesend. Ihm zu gratulieren und persönliche Fragen zu stellen, war für die Schülerinnen und Schüler ein spezieller Moment.

«MICRO SCOOTER KIDS DAYS»

Mehr und mehr Schülerinnen und Schüler sind mit so genannten «Scooters» unterwegs. Damit verbunden stellen sich immer Fragen zur Sicherheit. Ab August 2009 bot das Verkehrshaus bereits zum zweiten Mal in Zusammenarbeit mit der Projektleitung der «Micro Scooter Kids Days» Sicherheitskurse für diese Mobilitätsform an. Mit diesem Angebot, das durch die Beratungsstelle für Unfallverhütung (bfu) unterstützt wird, kann das Verkehrshaus auch einen Beitrag zur Erhöhung der Sicherheit im Verkehr leisten. Aufgrund der positiven Reaktionen und der Nachfrage werden die Kurse für Kindergarten und 1. bis 6. Klasse auch 2010 durchgeführt.



SAMMLUNG UND ARCHIV

Ohne Sammlung kein Museum – ohne Dokumentation keine Geschichte. Sammlung und Archiv verwalten das verkehrshistorische Erbe unseres Landes. Durch die inhaltliche Aufarbeitung, Inszenierung und Vermittlung entsteht erlebbare Geschichte.



VHS 2009

Für die innovative Sammlungspräsentation in der Halle Strassenverkehr mit dem Schaulager und dem Wunschlift für Autos («Museum on Demand») wurden die aus der alten Halle Strassenverkehr entfernten Objekte kontrolliert und eingelagert. Dazu wurden 80 Sammlungsobjekte des Strassenverkehrs, davon 40 Automobile, konserviert, ausführlich inventarisiert, fotografiert und auf den mobilen Paletten des Parkierrobotersystems fixiert. Ebenso wurden zwölf Grossobjekte für die Aufstellung im Freigelände hergerichtet.

LEISTUNGSaufTRAG

Im Rahmen der Leistungsvereinbarung mit dem Bundesamt für Kultur (BAK) und der Stiftung Verkehrshaus der Schweiz erfolgte die Sammlungstätigkeit streng in den aktiven Sammlungsschwerpunkten: Abgelehnt wurden 36 Objekte, davon allein 19 aus dem Bereich Strassenverkehr. 82 Neuzugänge wurden inventarisiert und zahlreiche Leihgaben, die nicht mehr zur Ausstellung gelangten, retourniert.

In Zusammenarbeit mit dem VöV (Verband öffentlicher Verkehr) ist ein Inventar der noch existierenden Busse in Arbeit.

Mit MEMORIAV, der Stiftung für den Erhalt audiovisuellen Kulturgutes, wurde das Aufarbeitungsprojekt der Luftfahrt-Fotosammlung Dollfus abgeschlossen. Von den 1277 konservierten Fotos sind 682 auf Einzelobjektbasis inventarisiert, 595 werden uns im nächsten Jahr noch beschäftigen. Die Dollfus-Fotosammlung wird auf total 10 200 Fotos geschätzt. Damit sind erst 12 Prozent der gesamten Sammlung konserviert.

Die nur provisorisch verpackten Bestände des historischen Swissair-Archivs aus dem Balsberg wurden umgepackt und im «MuseumPlus»

grob inventarisiert (868 Datensätze). Damit sind diese im Rahmen des NFP-Projektes «Luftfahrt» (Prof. Merki) bearbeitbar.

DOKUZENTRUM

Die termingerechte Fertigstellung des Dokumentationszentrums erlaubte die Rückführung der extern eingelagerten Archiv- und Bibliotheksbestände und die Wiederaufnahme des Betriebes ab dem 27. Juni 2009. Mit zwölf Transportfahrten wurden dafür über 2500 Kunststoffboxen im Zeitraum Mai/Juni nach Luzern transportiert und ihr Inhalt wurde in die Rollregalanlage bzw. in die Gestelle der Präsenzbibliothek eingeräumt.

Mit der Inbetriebnahme des neuen Dokuzentrums wurden auch Archivalien und die gesamte neue katalogisierte Bibliotheksliteratur abrufbar über «eMuseumPlus», insgesamt 4656 Datensätze zu Einzelbüchern, Artikeln und Zeitschriften. Ebenso erlaubt die Freigabe von Inventardaten über «eMuseumPlus», die in der Halle Strassenverkehr ausgestellten Sammlungsobjekte neu auch über das Internet zu befragen.

Als Wermutstropfen ist die derzeit noch fehlende Klimatisierung des Archivraumes zu betrachten, welche aus finanziellen Gründen (ebenso wie der Endausbau der Atelierräume im Untergeschoss) zurückgestellt ist.

LEIHGABEN, DONATIONEN UND NEUZUGÄNGE

90 Objektleihgaben an 40 Leihnehmer bestätigten eine ungebrochene Nachfrage nach Zeitzeugen aus der Verkehrsgeschichte. Andererseits ergänzten insgesamt 228 Leihgaben von 73 Leihgebern die Ausstellungen im Verkehrshaus. Als Neuzugänge sind erwähnenswert: Ein Wisa-Gloria-Kinderwagen

aus den Fünfzigerjahren, der letzte NAW-Migros-Verkaufswagen, die Elektrolok Ae 6/6 «Schaffhausen» und das älteste noch betriebsfähige Verkehrsflugzeug schweizerischer Konstruktion, die «Comte AC-4» der Swissair von 1930. Aus den in Liquidation befindlichen Sammlungsbeständen des Technoramas wurden weitere 43 Objekte per 31. Oktober 2009 in unser Lager überführt sowie eine Flugmotoren-Modellsammlung von ca. 25 Modellen inklusive Dokumentation. Beide Bestände konnten noch nicht inventarisiert werden.

ERSCHLIESSUNG UND ERHALTUNG

Mesosphäre: Spendengelder aus Sammlungsaktionen erlaubten erste restauratorische Sicherungsmassnahmen an der Aussenhaut des U-Bootes.

DS Rigi: Mit der Rekonstruktion von Schornstein und Masten samt Beflaggung ist das «Rigeli» als Glattdampfer erkenntlich. Noch fehlen relevante Teile wie Maschinenoblicht, Hecksteuerstand, Segmentschnittzelt mit Sonnensegel sowie das zweite Schaufelrad. Vorderhand sind aber die finanziellen Mittel aufgebraucht und ein Projektfortschritt ist von weiteren Spendengeldern abhängig. Die historische Substanz (Rumpf, Maschine und ein Schaufelrad) ist allerdings gesichert.

Barrierenwärterhaus: Nachdem dieses an seinen neuen, definitiven Standort verbracht war, mussten wir feststellen, dass Insektenfrass aus der Zeit vor der Aufstellung im Verkehrshaus die Holzsubstanz stark reduziert hatte. Ähnlich war es mit Schäden, welche das Hochwasser 2005 im hohlen Bodenbereich hinterliess. So gestaltete sich die Sanierung wesentlich aufwändiger. Letzte Arbeiten werden mit Spendengeldern im Winter 2009/10 erfolgen.

FINANZJAHR 2009 Das Verkehrshaus der Schweiz ist und bleibt mit mehr als 927 000 Besuchern und annähernd CHF 10 Mio. Ertrag aus Eintritten das meistbesuchte Museum der Schweiz. Dank der Jubiläumsaktivitäten wurde eine Besucher-Rekordmarke in diesem Jahrtausend verzeichnet. Die Sponsoring-Erträge stiegen weiter an. Der Verein Verkehrshaus der Schweiz zählt erstmals mehr als 30 000 Mitglieder. Die ambitionierten Bauprojekte sind erfolgreich abgeschlossen und konsolidiert worden. Das Unternehmensergebnis übertrifft, auch dank einmaliger Effekte, die Erwartungen.

ERFOLGSRECHNUNG

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Unternehmensgewinn von CHF 1 282 405 gegenüber dem Vorjahr um CHF 882 505 besser ab. Das Betriebsergebnis 2 hingegen fällt im Vergleich zu 2008 um CHF 2 360 865 tiefer aus. Hauptgründe hierfür sind im Zusammenhang mit dem Attraktivierungsprogramm zu finden: Die abgeschlossenen Neubauarbeiten und die nachgeholten Sanierungsarbeiten hatten einen höheren Finanzierungsaufwand von CHF 400 312, höhere Abschreibungen von CHF 750 196 und einen nachgeholten Unterhaltsaufwand von CHF 1 613 203 zur

Folge. Den grösseren Betriebsaufwendungen stehen deutlich höhere Besucherzahlen und -erträge gegenüber: Die insgesamt über 927 000 Besucher haben auch einen um mehr als CHF 1,6 Mio. höheren Eintrittsertrag als im Vorjahr eingebracht.

Die Mitgliederbeiträge konnten um CHF 13 213 erhöht werden; die Gönnerbeiträge fielen um rund CHF 97 000 besser aus. Erfreulicherweise konnten die Sponsoring- und Werbeerträge weiter gesteigert werden: Sie stiegen gegenüber 2008 um rund CHF 542 000 auf CHF 7 354 535.

Die zahlreichen Investitions- und Betriebsan-

passungen rund um die Neubauten, die Zusatzaufwände rund um Ausstellungsanpassungen und -erneuerungen sowie die diversen speziellen Jubiläumsattraktionen führten dazu, dass zusätzlich zu den Erträgen die Aufwandpositionen anstiegen. Dieser Effekt wird künftig ausbleiben, da mit der vorliegenden Erfolgsrechnung und Bilanz die Jubiläumsprojekte abgeschlossen und konsolidiert sind.

BILANZ

Die Bilanzsumme erhöhte sich im Berichtsjahr um CHF 11 412 882 auf CHF 38 283 349. Die Abnahme des Umlaufvermögens um

ERFOLGSRECHNUNG 2009 (in CHF)

	2009	2008
Ertrag		
Eintrittserträge Museum/IMAX	9 937 931	8 137 202
Erträge Attraktionen	245 741	267 961
Mitglieder- und Gönnerbeiträge	2 148 588	2 191 402
Sponsoring- und Werbeerträge	7 354 535	6 813 259
Erträge Shops	1 780 082	1 335 439
Sonstige Erträge	1 984 907	1 886 903
Gesamtertrag*	23 451 784	20 632 166
Aufwand		
Material-, Projektaufwand Ausstellungen	736 759	570 306
Warenaufwand Shops	895 914	798 444
Personalaufwand	9 161 033	8 567 236
Raumaufwand, Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	2 749 180	1 135 977
Verwaltungs- und Informatikaufwand	697 434	426 385
Marketing- und Werbeaufwand	5 165 793	4 571 337
Rückstellung zweckgebundene Spenden	125 000	99 277
Rückstellung Content VHS 2009	3 567 899	3 376 869
Sonstiger Betriebsaufwand	1 779 664	1 213 627
Aufwand vor Abschreibungen	24 878 677	20 759 458
Zwischenergebnis	-1 426 892	-127 292
Finanzerfolg	-837 454	-487 133
Abschreibungen	-2 349 131	-1 598 935
Betriebsergebnis 1	-4 613 477	-2 213 360
Beiträge Stiftung VHS/öffentliche Hand	1 990 177	1 950 924
Betriebsergebnis 2	-2 623 301	-262 436
Ausserordentlicher Erfolg	3 677 705	434 336
Defizitdeckungsbeitrag Innerschweizer Kantone	228 000	228 000
Unternehmensgewinn	1 282 405	399 900

* Gesamtertrag Verkehrshaus	23 451 784	20 632 166
Nettoertrag ausgelagerte Gastrobetriebe	7 627 483	5 670 795
Gesamtertrag Verkehrshaus, inkl. Gastronomie	31 079 267	26 302 961

CHF 732'270 ergibt sich vorwiegend aus den um CHF 162'762 tieferen flüssigen Mitteln und der Abnahme der Forderungen um CHF 859'978. Aufgefangen wurde dies durch die Einbuchung von CHF 244'118 für Vorräte nach einer tatsächlichen physischen Bestandsaufnahme per 31.12.2009 und geringfügig erhöhte aktive Rechnungsabgrenzungen um CHF 58'353. Im Berichtsjahr erfolgten Nettoinvestitionen von CHF 12'930'677 im Rahmen des Neubaus «VHS 2009». Dieser Betrag ergibt sich aus Bruttoinvestitionen von insgesamt CHF 23'065'576, abzüglich Investitionsbeiträgen von CHF 10'131'899.

Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten erhöhten sich im Berichtsjahr um CHF 9'225'375 auf CHF 27'067'524. Diese Zunahme setzt sich wie folgt zusammen: neuer Konsortialkredit von CHF 10,4 Mio. im Zusammenhang mit den Neubauten «VHS 2009»; Teilamortisation SBB-Darlehen IMAX Filmtheater von CHF 159'000; Übernahme des Fehlbetrages in der Pensionskasse durch den Bund (CHF 1'015'625). Das Eigenkapital beträgt einschliesslich des Unternehmensgewinnes neu CHF 2'247'731.

BILANZ PER 31. DEZEMBER 2009 (in CHF)	2009	2008
Aktiven		
Flüssige Mittel	1 210 820	1 373 582
Forderungen	1 626 463	2 489 441
Vorräte	244 118	1
Aktive Rechnungsabgrenzung	344 584	286 231
Umlaufvermögen	3 425 985	4 149 255
Mobile Sachanlagen	1 071 081	854 200
Immobilien Sachanlagen	2 373 545	2 580 100
Neubauprojekt VHS 2009	58 151 414	35 085 838
Abzüglich Beiträge Dritter	-28 579 826	29 571 588
IMAX Filmtheater	1 841 150	2 646 000
Anlagevermögen	34 857 364	22 721 211
Total Aktiven	38 283 349	26 870 466
Passiven		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2 868 173	2 575 435
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	249 680	214 069
Passive Rechnungsabgrenzungen	3 342 240	2 123 487
Kurzfristiges Fremdkapital	6 460 094	4 912 991
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	27 067 524	17 842 149
Rückstellungen	2 508 000	3 150 000
Langfristiges Fremdkapital	29 575 524	20 992 149
Total Fremdkapital	36 035 618	25 905 140
Kapital	965 327	565 336
Gewinn	1 282 405	399 991
Eigenkapital	2 247 731	965 327
Total Passiven	38 283 349	26 870 467

REVISORENBERICHT

PriceWaterhouseCoopers hat die Jahresrechnung und die Existenz des IKS (internes Kontrollsystem) geprüft und in Ordnung befunden. Sie empfiehlt sie der Mitgliederversammlung zur Annahme. Der Prüfungsbericht kann bei der Direktion eingesehen oder angefordert werden.

QUALITÄTSMANAGEMENT

Das Wiederhol-Audit im Verkehrshaus der Schweiz wurde von der SGS Société Générale de Surveillance SA im Jahr 2009 erfolgreich nach ISO 9001:2008 durchgeführt. Die kontinuierliche Weiterentwicklung des Systems wurde uns bestätigt. Somit sind wir das erste Museum, das den neuen Normenanforderungen ISO 9001:2008 entspricht. Das nächste Überwachungsaudit findet im Mai 2010 statt.

NACHHALTIGKEIT ALS PROGRAMM

Mit Abschluss des 50-Jahre-Jubiläums können Stiftungsrat, Vorstand und Geschäftsleitung mit Stolz feststellen, dass das Unternehmen Verkehrshaus der Schweiz die betriebswirtschaftliche Sanierung abgeschlossen und den aufgeschobenen Unterhaltsbedarf an Gebäuden und Ausstellungen im Jubiläumsjahr 2009 kompensiert hat. Das Verkehrshaus ist fit für die Zukunft!

BALD 1 MILLION BESUCHER?

Das Unternehmen Verkehrshaus der Schweiz finanziert sich zum grössten Teil aus Ticketerträgen. Deshalb ist die Anzahl Besucher pro Jahr – neben dem Pro-Kopf-Umsatz – der wichtigste Erfolgsindikator. Nach einer Phase der Besucherzahlerosion bis zum Jahrhundertssommer 2003 und dem Jahrhunderthochwasser 2005 scheint der Abwärtstrend gebrochen zu sein und die Besucherzahlen steigen wieder. Das Jahr 2010 wird zeigen, ob dieser Trend auch ohne die Jubiläumsaktivitäten des Vorjahres fortzusetzen ist. Erklärtes Ziel ist es, dereinst eine Million Besucher willkommen zu heissen.

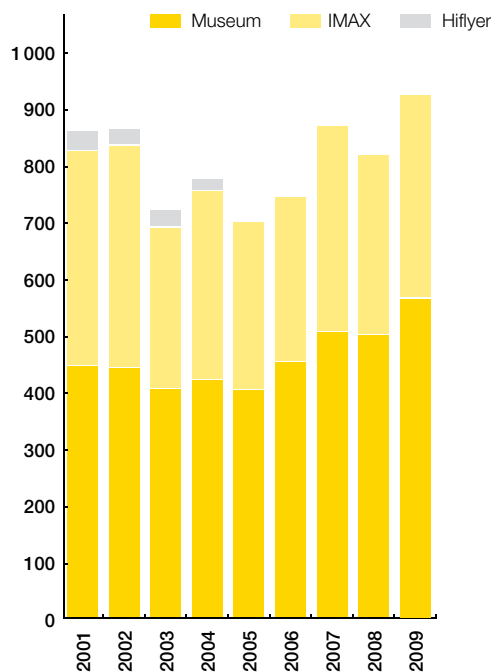
INVESTITIONEN VON PARTNERN AUF HÖCHSTEM NIVEAU

Die Schuldentilgung wurde mehrheitlich aus Betriebserträgen finanziert. Partner aus der Privatwirtschaft investierten in Ausstellungen und Besucherattraktionen, die letztlich die positive Besucherzahlentwicklung ermöglichten. Das Verkehrshaus ist mit einem Sponsoringvolumen von mehr als CHF 7,3 Mio. im Jahr 2009 und dank der Beiträge seiner über 30 000 Mitglieder und Freunde auch in dieser Hinsicht spitze.

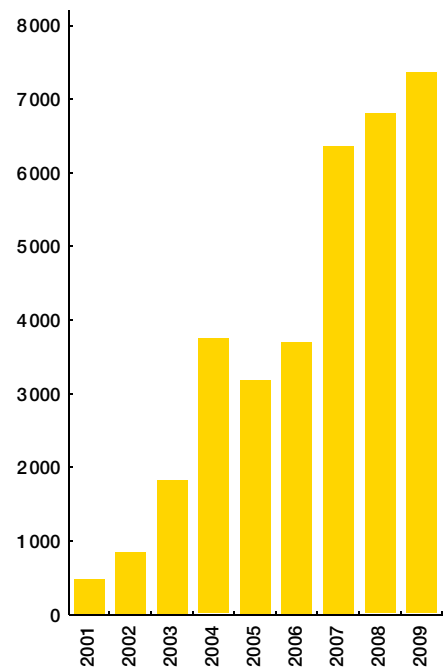
SCHULDEN REDUZIERT UND GLEICHZEITIG GEBÄUDE SANIERT

Mit einer Bilanzunterdeckung von mehr als CHF 2 Mio. und Finanzverbindlichkeiten von mehr als CHF 20 Mio. stand das Unternehmen Verkehrshaus im Jahre 2001 an einem Tiefpunkt. Zwischenzeitlich wurde alles unternommen, um die Schulden zu reduzieren. Gleichzeitig wurden die Altbauten abgeschrieben. Seit 2006 stieg der Anlagewert der Immobilien dank der Neubauaktivitäten «VHS 2009» kräftig. Mit Abschluss des Bauprojektes im letzten Jahr wurde ein bisheriger Höchststand an Immobilienwerten von über CHF 58 Mio. erreicht. Im Jahr 2011 wird die Eidgenossenschaft die letzte Finanzierungstranche an dieses Investitionsprojekt geleistet haben. Die Finanzverbindlichkeiten werden sich dann auf unter CHF 20 Mio. belaufen.

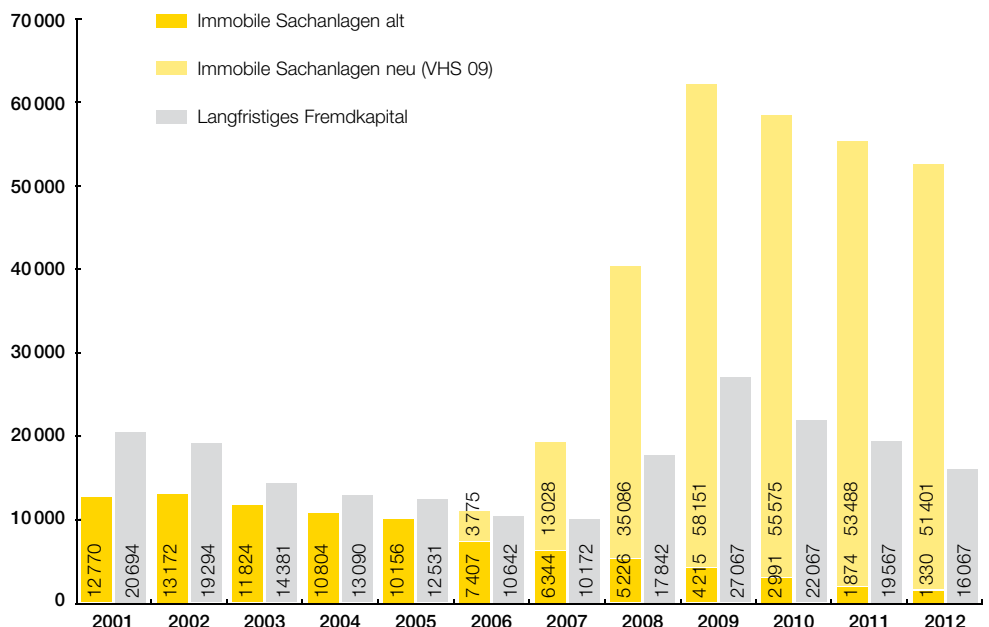
Eintritte 2001 bis 2009 (in Tsd.)



Entwicklung Sponsoring-Ertrag 2001 bis 2009 (in Tsd. CHF)



Entwicklung Anlagewert Immobilien und langfristige Finanzverbindlichkeiten 2001 bis 2009 mit Prognose 2010 bis 2012 (in Tsd. CHF)



DANKESCHÖN

Im Jahr 2009 unterstützten uns wiederum viele Donatoren, Spender, Supporter und Partner in unserer Arbeit. Sie halfen mit, das Verkehrshaus der Schweiz als Museum, Themenpark und Kompetenzzentrum für Verkehr und Mobilität zu erhalten und auszubauen. Dafür danken wir allen herzlich.

SPONSOREN

OFFIZIELLE PARTNER

APG, Bern | SBB AG, Bern | SRG SSR idée suisse, Bern | Touring Club Schweiz, Vernier

IMAX FILMTHEATER

APG, Bern | Caffé Chicco d'Oro, Balerna | DLD Trading AG, Rüfenacht | Explora Events AG, Luzern | Heineken Switzerland AG, Luzern | Holcim (Schweiz) AG, Zürich | Knecht Reisen AG, Aarau | Luzerner Kantonalbank, Luzern | Mammut Sports Group AG, Seon | Maxon Motor AG, Sachseln | Neue Luzerner Zeitung, Luzern | Radio Pilatus, Luzern | Schweiz Tourismus, Zürich | Schweizer Alpen-Club SAC, Bern | SevenOne Media (Schweiz) AG, Küsnacht | Star TV AG, Schlieren | Tierpark Goldau, Goldau | Zoo Zürich, Zürich | Zweifel Pomy-Chips AG, Zürich

AUSSTELLUNGEN

Aerosuisse, Bern | Algra AG, Merenschwand | AMAG Automobil- & Motoren AG, Schinznach Bad | Ammann Group AG, Langenthal | Anliker AG, Emmenbrücke | ASTAG Schweizerischer Nutzfahrzeugverband, Bern | Ausbildungszentrum SBV, Sursee | AXA Versicherungen AG, Winterthur | Axpo Holding AG, Zürich | Basler & Hofmann, Zürich | Bellprat Associates AG, Zürich | Berner Fachhochschule, Vauffelin | Berufsfachschule Verkehrswegbauer, Sursee | Betonsuisse Marketing AG, Bern | bfu Schweiz. Beratungsstelle für Unfallverhütung, Bern | BLS AG, Bern | BMW (Schweiz) AG, Dielsdorf | Bundesamt für Verkehr, Bern | Cellere AG Zentralschweiz, Rotkreuz | Chevrolet Suisse SA, Glattbrugg | Dreier AG, Suhr | Edelweiss Air AG, Zürich | Emch + Berger WSB AG, Cham | Ernst Autotransport AG, Zürich |

ETH, Zürich | Extra Express Transport Logistik AG, Pratteln | Fachverband Infra, Zürich | FSKB Fachverband der Schweizerischen Kies- und Betonindustrie, Bern | Funicar Transporte AG, Biel | Galliker Transport AG, Altishofen | Gebauer Stiftung, Zürich | Gebr. Gysi AG, Baar | gsi Bau- und Wirtschaftsingenieure AG, Basel | Guber Natursteine AG, Alpnach | Haute Ecole d'Ingénierie et de Gestion du canton du Vaud (HEIG-VD), Yverdon-les-Bains | Holcim (Schweiz) AG, Zürich | Imbach Logistik AG, Schachen | IMP Bautest AG, Oberbuchsitzen | Implen Bau AG, Aarau | John Lay Electronics AG, Littau | Jubiläumsstiftung der Credit Suisse, Zürich | Jura-Cement-Fabriken, Wildegg | KIBAG Strassen- und Tiefbau, Zürich | Künzle Engineering AG, Neuhausen am Rheinfall | Lötscher Tiefbau AG, Littau | Luftwaffe, Bern | MAN Nutzfahrzeuge (Schweiz) AG, Otelfingen | Mappuls AG, Luzern | Marti Bauunternehmung AG, Luzern | MeteoSchweiz, Zürich | Micro Mobility Systems Ltd., Küsnacht | Migros-Genossenschafts-Bund, Zürich | Montech AG, Derendingen | Motorex-Schmiertechnik, Langenthal | myclimate Stiftung, Zürich | PanGas, Dagmersellen | Planetarium Freiburg, Freiburg i.Br. | Planzer Transport AG, Dietikon | PostLogistics AG, Bern | Pöyry Infra AG, Zürich | Renault Trucks (Schweiz) AG, Dietikon | Rent a Bike AG, Sursee | Rhätische Bahn AG, Chur | Robert Bosch GmbH, Stuttgart | SBB AG, Bern | SBB Historic, Bern | SBV Schweizerischer Baumeister Verband, Zürich | Scania Schweiz AG, Kloten | Schöni Transport AG, Wynau | Schweizer Optikverband SOV, Olten | Schweizerische Mischgut-Industrie SMI, Zürich | Schweizerische Rettungsflugwacht REGA, Zürich-Flughafen |

Schweizerischer Hängegleiter-Verband, Zürich | Schweizerischer Verband Flugtechnischer Betriebe, Zollikofen | SEEKAG Seeverlad + Kieshandels AG, Luzern | SevenOne Media (Schweiz) AG, Küsnacht | Skyguide, Genève | SRG SSR idée suisse, Bern | SUVA, Luzern | Swiss International Air Lines Ltd., Zürich-Flughafen | Swissconcept AG, Bern | Swisscontact, Zürich | TCS Touring Club Schweiz, Vernier | Toyota AG, Safenwil | Traveco Transporte AG, Winterthur | Unique (Flughafen Zürich AG), Zürich-Flughafen | Universität Bern, Physikalisches Institut, Bern | Verband Schweizerischer Pflasterermeister, Bülach | ViaStoria, Bern | Vigier Cement AG, Péry | Wacker Neuson AG, Volketswil | Walo Bertschinger AG, Zürich

EVENTS UND PROJEKTE

Valiant Bank AG, Bern | ZFV-Unternehmungen, Zürich

PRODUKTE

UND DIENSTLEISTUNGEN

ARCON Informatik AG, Cham | Bild + Ton AG, Ebikon | Coca-Cola Beverages AG, Kestenholtz | Hennie SA, Henniez | iart Interactive AG, Basel | Karl Steiner AG, Zürich | Nextage GmbH, Littau | Publicitas Cinecom AG, Zürich | Raiffeisenbank Luzern, Root | RailAway AG, Luzern | Schweizer Museumspass, Zürich | Schweizer Verband Raiffeisenbanken, St. Gallen | Siemens Schweiz AG, Zürich | SIGNAL AG, Büren an der Aare | Sony Overseas SA, Schlieren | SR Technics Switzerland, Zürich-Flughafen | Thurella Getränke AG, Egnach | ticketportal AG, St. Gallen | TransDoc S.A., Crassier | Unilever Schweiz GmbH, Thayngen | 3M (Schweiz) AG, Rüslikon

DONATOREN

ARCHIVALIEN UND BÜCHER

C. Abt, Bern (Motorrad-Oldtimer-Katalog von Trapp/Schwietzer) | E. Aerni, Alpnach Dorf (div. Bücher Raumfahrt) | Association Amigos del Museo del Aire, Madrid (Schriftentausch) | ASTAG, Bern (Jahresbericht) | Automobilmuseum Mülhausen, Mülhausen (Schriftentausch) | E. Belser, Egerkingen (Buch «Die Schifffahrt und ihre Fahrzeuge auf dem Niederrhein») | G. Brüngger, Chur | A. Bulant, Steckborn (Ansichtskarten Gordon Bennet-Wettfliegen 1909) | H. Bürgi, Emmen (Katalog «Weltaus-

stellung der Photographie 1952 Luzern») | H. Burkhardt, Meggen (Literatur «Befestigung Seesperre Nas und Schweizer Marine auf dem Vierwaldstättersee») | P. Cramer, Genève (Buch «La conquête de l'air à travers l'affiche suisse») | DB Museum, Nürnberg (Schriftentausch) | Deutsche Nationalbibliothek, Leipzig (Schriftentausch) | Deutsches Museum, München (Schriftentausch) | Deutsches Schifffahrtsmuseum, Bremerhaven (Schriftentausch) | Deutsches Technikmuseum Berlin, Berlin (Schriftentausch) | Die Schweizerische Post,

P. Stadler, Bern (Spezialbriefcouverts und Briefmarken zum Jubiläum 50 Jahre VHS) | Donau-Schiffahrts-Museum, Regensburg (Schriftentausch) | P. Egli, Muri bei Bern | C. Encrantz, Russikon (Fotokopie «Ein Sommer mit der Swissair. 1949») | L. Froglija Tringale, Montagnola (Swissair-Dokumente) | D. Gmür-Baschy, Thun | J. Gubler, Basel (Buch von Vasco Melo) | J. Hürlimann, Arbon (div. Bücher Schienenverkehr) | B. Keller, Sarnen (50 Bücher Schienenverkehr) | H. Krebsler, St. Margarethen (Buch «Eisen-

bahnland Schweiz») | Kunstmuseum Luzern, Luzern (Katalog «Hans Erni. Retrospektive zum 100. Geburtstag») | Landesmuseum für Technik und Arbeit, Mannheim (Schriftentausch) | Landesmuseum Koblenz, Koblenz (Schriftentausch) | P. Mannuss, Luzern (Buch «Malojastrasse. Oberengadin–Bergell. St. Moritz–Maloja–Castasegna.») | S. Maurer Stirnemann, Luzern (9 Filmclips «Gottardo») | Memoriav, Bern (Restaurierungsprojekt Fotos Dollfus; «Audiovisuelle Archive machen Schule») | W. Meyer zu Bargholz, Luzern (div. Bücher und Zeitschriften) | F. Müller, Horw (div. Bücher Schienenverkehr) | Musée d'Ethnographie, Neuchâtel (Schriftentausch) | Museo Gianni Caproni, Mattarello (Schriftentausch) | Museo Storico-Aeronautica Militare, Vigna di Valle (Schriftentausch) | Museum für Kommunikation, Bern (Schriftentausch) | T. Oberhänsli, Luzern (Leihgabe «Tim und Struppi», Erstausgabe) | O. Odermatt, Luzern (Originalfotos Brünigtraktor) | Pantheon Basel AG, S. Musfeld, Basel (Katalog «Sonderausstellung Bugatti 2008–2009») | PIM Sportsguide SA, Bellevue (Zeitschrift «Festival international de ballons») | Rheinisches Industriemuseum, Oberhausen (Schriftentausch) | SBB Historic, Infothek, Bern (Film «Stückgut im Güterverkehr SBB») | Schweiz. Institut zur Förderung der Sicherheit, Zürich (div. Periodika zum Thema Sicherheit) | Schweiz. Wirtschaftsarchiv, Basel (Schriftentausch) | Schweizerische Nationalbibliothek, Bern (Schriftentausch) | Sidler Garage Root, H. Sidler, Root (Pass- und Distanzanzeiger) | R. Siegenthaler, Bülach (Werbung für Waren- und Gepäckversicherung) | Staatsarchiv des Kantons Zürich, B. Stadler, Zürich (Buch «Die Segelflugzeug-Geschichten») | Staatsarchiv des Kt. Luzern, Luzern (Schriftentausch) | Stadtarchiv Sursee, Sursee (Schriftentausch) | Technisches Museum Wien, M. Tragner, Wien (Schriftentausch, div. Bücher und Magazine) | Toggenburg Bergbahnen AG, Unterwasser (Geschäftsbericht) | Train Vereinigung Unterwalden, Stans (Bulletin der Train Vereinigung Unterwalden) | Transports Publics du Chablais, Aigle (Geschäftsbericht) | Unique (Flughafen Zürich AG), Zürich-Flughafen (Flugplan Zürich und Buch «Flughafen Zürich 1848–2008») | Verein Förderung Lauenburger Elbschiffahrtsmuseum e.V., Lauenburg/Elbe (Schriften-

tausch) | Verkehrsmuseum Dresden, Dresden (Schriftentausch; Buch «Emil Hermann Nacke») | ViaStoria – Universität Bern, Bern (Buch «Uri-Tessin»; Erlebnismagazine Kulturwege Schweiz) | VÖV Verband öffentlicher Verkehr, Bern (Buch «Manual Schienengüterverkehr Schweiz») | H. Wendler, Rothenburg («mot. Die Autozeitschrift») | Werbeagentur Peter Wirz AG, Zürich (div. Bücher Gigathlon und Triathlon) | Westfälisches Industriemuseum, Waltrop (Schriftentausch) | H. Wydler, Luzern (Magazin «Flugzeug Classic») | Zeppelin Museum Friedrichshafen GmbH, Friedrichshafen (Schriftentausch) | L. Zirngibl, Zofingen (Buch «Krauss-Maffei. Eine Studie der Krauss-Maffei AG 1837–1962»)

DIVERSE DIENST-, GELD- UND SACHLEISTUNGEN

Aero-Club der Schweiz, M. Robert, Luzern (Jubiläums-GV) | Bauberger AG, R. Bauberger, Elgg (div. Transporte) | F. Baumgartner, Zollikofen | BBL Behindertengerechtes Bauen Luzern, Luzern (Fachberatung behindertengerechtes Bauen) | H. Beyeler, Reussbühl (Sessel Dokuzentrum) | bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung, Bern (Micro Scooter Kids Days) | Bildung Schweiz, Zürich (Teacher's Day) | O. Brunner, Ebikon | P. Cantor, Adliswil (Honorarkonsul Frankreich) | Concept2 (Schweiz) GmbH, S. Wehrli, Adliswil (Leihgabe Ruderergometer) | Dätwyler Stiftung, Altdorf | Dettling Holzbau AG, H. Dettling, Brunnen | W. Dürig, Gockhausen | O. Flüeli, Höri | Fuchs Helicopter, P. Kuhn, Dietlikon (Jubiläums-GV) | V. Goppelsroeder, Oberwil | B. Grob, Dietlikon | Harmoniemusik Luzern + Horw, A. von Arb, Luzern (Jubiläums-GV) | Heggli AG, Kriens (diverse Transporte) | Heli Gotthard, U. Peter, Luzern (Jubiläums-GV) | Heli-West AG, H. Wüthrich, Grenchen (Jubiläums-GV) | Historisches Museum, Bern (div. Leihgaben zu Strassenverkehr und Tourismus) | T. Jöhl, Brunnen | B. Jones, Lausanne (Jubiläums-GV) | LCH, Dachverband Schweizer Lehrerinnen und Lehrer, B. Zemp, Frenkendorf (Teacher's-Day-Patronat) | H. Leumann, Meggen | Luzerner Polizei-Verkehrsinstruktion, Sursee (Leihgabe Strassenverkehrsschilder) | Matthäuskirche Luzern, H. Steinemann, Luzern (Jubiläums-GV) | Micro Mobility Systems Ltd., R. Lauper-Perotti, Sachseln (Jubiläums-GV) | Mijnsen,

Zug | C. Müller-Möhl, Zürich | Oldtimer in Obwalden, R. Müller, Ramersberg (Jubiläums-GV und Museumsnacht) | Pfarrei St. Johannes, A. Metz, Luzern (Jubiläums-GV) | PHZ Luzern, Weiterbildung und Zusatzausbildung, Luzern (Lehrerweiterbildung) | PostAuto Schweiz AG, B. Wiget, Luzern (Jubiläums-GV) | Precision-Flyers, D. Baumgartner, E. Wicky, Olten (Jubiläums-GV) | E. Ruckstuhl, Stäfa | Schlittler & Co. AG, M. Völkle, Seewen | M. Schmid, Luzern (Jubiläums-GV) | A. Schürch, Gais | Schweizer Luftwaffe, Fallschirmaufklärer, M. Dubs, L. Savary, Bern (Jubiläums-GV) | Schweizerischer Ballonverband, M. Messner, Feldbach (Jubiläums-GV) | A. Simmen, Gossau | P. Spalinger, Bremgarten (Besucherführung, Fachberatung) | Staatssekretariat für Bildung und Forschung SBF, Bern (Workshop Raumfahrt Teacher's Day) | Stadt Luzern, Kinder Jugend Familie, E. Kurjakovic, Luzern (Ferienpass Stadt Luzern) | Stadt Luzern, Stadtgärtnerei, Luzern (Hochseeanker) | P. Steiner, Zürich | Stiftung Binelli & Ehrsam, Adliswil | Super Constellation Flyers, E. Frei, Meilen (Jubiläums-GV) | Swiss Band, R. Kläusler, Zürich-Flughafen (Jubiläums-GV) | Swisscom Schoolnet, Bern (Sponsoring Eintritte für Schulen) | Trachsel AG Bauingenieure, B. Trachsel, Luzern (Hochseeanker) | R. Vallino, Genève | M. Vetter-Schär, Luzern (Leihgabe Fotoausrüstung von 1900) | R. Wassmer, Zürich | Wiederkehr Werkzeug und Gerüste, Buchrain | A. Wiedmer, Bönigen | Wohn-Center Räber AG, J. Räber Zacchia, Hitzkirch (Beitrag Dokuzentrum) | WS-Skyworker AG, F. Egli, Reussbühl (Hebebühnenvermietung)

DS RIGI

Cruising Club der Schweiz, M. Rösch, Bern | Dampferfreunde Vierwaldstättersee, B. Fuchs, Luzern | Dampferzeitung, W. Hunziker, Luzern (Abo Dampferzeitung) | R. Meier, Coppet | S. Mumenthaler, Wilen bei Wollerau | W. Plüss, Bülach | Regierungsrat des Kantons Uri, Altdorf | F. Schachenmann, Beckenried | SGV Schifffahrtsgesellschaft, S. Schulthess, Luzern | Victorinox AG, C. Elsener, Ibach

FOKKER TEAM (UNTERHALT DC-3 UND CV-990)

G. Acerboni, Embrach | R. Arnold, Herrliberg | F. Cottier, Weisslingen | B. Epper, Rümlang |

F. Ernst, Niederglatt | M. Gantenbein, Glattbrugg | H. Huwyler, Dübendorf | W. Jost, Niederhasli | N. Kessler, Benglen | T. Lenz, Zürich | A. Lienhard, Reichenbach | M. Miotto, Kloten | H. Murbach, Bülach | A. Nadler, Aadorf | U. Niederhauser, Kloten | H. Nyffenegger, Bachenbülach | U. Pauli, Illnau | B. Ruf, Oberägeri | H. Saladin, Dielsdorf | F. Scheiber, Niederhasli | J. Schenkel, Winkel | R. Schilliger, Luzern | M. Schneider, Kloten | E. Somnavilla, Glattbrugg | M. Steinmann, Kloten | P. Truniger, Zug (Präsident Fokker Team) | P. Wittwer, Kloten

IMAX FILMTHEATER

APG Allgemeine Plakatgesellschaft, Luzern | BIM BAM BINO AG, T. Erdogan, Effretikon | Bird Exploring GmbH, R. Vogel, Aesch | Jeepclub Switzerland, Sektion Zentralschweiz, M. Schuler, Steinen | KORA.CH, U. Breitenmoser, K. Vogt, Muri bei Bern | Luzerner Garten Bruno Jenny, B. Jenny, Ebikon | Mastertent Switzerland AG, H. Wiechel, St. Niklausen | Protronic AG, P. Engler, Birsfelden | Tartaruga Travel Mobils AG, M. Atz, Kleinandelfingen

LE FAUX DUFAUX

Aéroport International de Genève, P. Roy, Genève | AMPA Ass. pour le maintien du patrimoine aéronautique, E. Schubert, Lausanne | Beaulieu Lausanne SA, J. de Araujo, Lausanne | Böhler Aciers, H. Machwirth, Petit-Lancy | Boucherie Margot, R. Margot, Neuchâtel | Centre de formation professionnelle de Sion (CFPS), G. Duay, Sion | Centre d'enseignement professionnel technique et artisanal (CEPTA - DMA), G. Giuliani, Petit-Lancy | Centre professionnel artisanal et industriel du Jura bernois (CPAI-JB), T. Voumard, St-Imier | Centre professionnel du Nord vaudois (CPNV), A. Dugon, Ste-Croix | CIFOM Ecole technique des Montagnes neuchâtelois, J. Perret, Le Locle | Commune de Noville, P. Karlen, Noville | Ecole des métiers de Fribourg (EMF), M. Gobet, Fribourg | Ecole d'Ingénieurs Arc, G. Frosio, St-Imier | Ecole d'ingénieurs de Genève, J. Richard, Genève | Ecole d'ingénieurs et d'architectes de Fribourg, J. Bersier, Fribourg | Ecole professionnelle, artisanale et industrielle de Fribourg (EPAI), M. Prongué Simonin, Fribourg | Ecole technique - Ecole des métiers (ETML),

N. Marouani, Lausanne | EMPA, M. Senn, Dübendorf | T. Fracheboud, Choëx | P. Gassmann, Chez-le-Bart | P. Hadorn, Cortaillod | Haute école d'ingénieurs et de gestion du ct. VD, G. Mischler, Avenches | hepta.aero, A. Jaimes, M. Liley, P. Dallemagne, M. Paratte Jaimes, J. Wider Greset, O. Paratte, A. Wasserfallen, A. Vautravers, P. Eberli, G. Lugin, M. Perdrisat, G. Winkler, C. Boil, C. Nicollier, C. Ansermet, P. Clapera, Colombier | Honda Automobiles (Suisse) S.A., C. Walther, Satigny-Genève | ILFORD Imaging, J. Gex, Marly | Innovagency Sàrl, J. Wider Geset, Lausanne | JVC Professional Europe Limited London, D. Gerum, Reinach | Leica Geosystems AG, N. Suter, Unterentfelden | Maison d'Ailleurs, P. Gyger, Yverdon-les-Bains | Metallica SA, T. Suter, Crissier | Musée suisse de la mode, Y. Vanderauwera, Yverdon-les-Bains | Office fédéral de la météorologie et de la climatologie – MétéoSuisse, R. Gehringer, Genève | Perrot Duval Holding S.A., N. Eichenberger, Genève | D. Pillonel, Colombier | M. Rebetez, Lausanne | SATW Swiss Academy of Engineering Sciences, R. Dändliker, Zug | K. Schillumeit, Clarens | Studio 444, P. Guerne, La Chaux-de-Fonds | Tesa S.A., S. Kirchofer, Renens | Uniphoto S.A., Neuchâtel | 84 Studenten von div. Fachhochschulen/Universitäten

LUFTFAHRT

Aero-Club der Schweiz, Luzern | K. Alder, Bolligen (Dokumentation ASSO-Flugzeugmotoren) | BABLW Bundesamt für Betriebe der Luftwaffe, Dübendorf (Leihgabe L-Station und KW-Empfänger BC-348) | N. Benies, Belp (div. Airline-Artikel) | Breitling SA, Grenchen (Leihgabe CAP 231 HB-MSA [Original] und Ballongondel BO 2) | Bundesamt für Militärflugplätze, Dübendorf (div. Leihgaben Luftfahrt) | R. Diener, Embrach (Videostelle zu Flugzeug CAP 231) | A. Fotsch, Winkel (Swiss Airbus-Flottenfest: Beitrag an Ballonmodell Oernen) | J. Gamper, Zufikon (Flugzeug-Modellbaukasten) | M. Herzig, Liebefeld (Leihgabe Modell PC-6 Yeti) | hepta.aero, A. Jaimes, Colombier (Windkanalmodell «Faux Dufaux») | J. Hirsiger, Wabern (Leihgabe Diorama PC-6 Yeti) | H. Horisberger, Liesberg Dorf (Leihgabe Modell Lockheed Orion 9c) | Kuoni und Hugentobler-Stiftung, Uster | S. Maurer Stirnemann, Luzern (Swissair Stewardess-Bluse) | Natur-Museum

Luzern, Luzern (Leihgabe Mauersegler und Kiwi) | Patrouille Suisse Fanclub, Waltenschwil (Leihgabe Höhenleitwerk Hawker Hunter FMk 58 J-4120) | Pilatus Flugzeugwerke AG, Stans (div. Leihgaben von Flugzeugen und Modellen) | Prospective Concepts AG, A. Reinhard, Glattbrugg (Leihgabe Modell Stingray) | Rolls-Royce Ltd., Derby (Leihgabe Rolls-Royce-Dart-Propellerturbine [Schnittmodell]) | T. Roth, Kloten (Leihgabe Löffel aus Trümmerteilen) | RUAG Aerospace, Emmen (Leihgabe div. Luft- und Raumfahrt-Objekte) | Schweiz. Rettungsflugwacht REGA, E. Kohler, Zürich-Flughafen (Rega-Helikopter Agusta A 109 K2 HB-XWG) | R. Schweizer, Embrach (Leihgaben zu Flugzeug CAP 231) | Skyguide, R. Rotzetter, Genève (Unterhalt Bereich Flugsicherung) | SR Technics Switzerland AG, B. Kessler, Zürich-Flughafen (Flugzeug Comte AC-4 HB-IKO) | Super Constellation Flyers Association, F. Agullo, U. Morgenthaler, Basel | von Meiss AG, Zürich (Leihgabe Rolls-Royce-Dart-Propellerturbine) | H. Wydler, Luzern (Leihgabe Modell Wright-Einsitzer) | S. Zeppelin Brunner-Burger, Kloten (Leihgabe Zeppelinservice LZ-127) | Zeppelin Museum Friedrichshafen GmbH, S. Mücke, Friedrichshafen (Beitrag an Ballonmodell Oernen)

MESOSCAPH

J. Acket-Heusdens, Muttenz | D. Biondo, Meyrin | E. Candrian, Hergiswil | G. Delaloye, Rolle | M. Dierauer, Chêne-Bougeries | M. Dunant, Gryon | J. Giroud, Nyon | A. Hanna, Vessy | E. Hofmann-Meier, Zollikerberg | Holcim (Schweiz) AG, Zürich | Ifchor AG, Lausanne | C. Mabilard, Choëx | A. Martin, Arzier | D. Mouchet, Veyrier | J. Mouron, Jongny | D. Muriset, Genève | J. Nellen, Mont-sur-Lausanne | D. Olivier, Apples | S. Perret, Lausanne | S. Perroud, Monthey | M. Pérusset, Rolle | A. RoCHAT, Grandvaux | J. Rossier, Morges | T. Roth, Kloten | C. Savioz, La Tour-de-Peilz (Beitrag von AMAP) | C. Schwander, Renens | M. Tirard, Genève | Tulip Inn Lausanne-Beaulieu, Lausanne | F. Vonèche, Lausanne | P. Wassermann, Lutry | D. Zoppi, Genolier

MODELLFLUGMUSEUM

G. Biber, Uster (Scale) | H. Borer, Nunningen | R. Charrier, Oberwil-Lieli (Scale) | J. Fischer, Unterkulm | G. Fischer, Dübendorf (Scale) |

M. Gloor, Boswil (Scale) | H. Gort, Gaissau (Scale) | R. Hochstrasser, Kloten | W. Koelliker, Zürich | A. Lüthi, Burgdorf (Scale) | H. Markes, Pfäffikon (Scale) | U. Mayländer, Zürich | U. Meier, Büttikon | A. Meylan, Schnottwil (Scale) | A. Müller, Altendorf (Scale) | L. Müller, Altendorf (Scale) | E. Ribak, Benken (Scale) | R. Schilliger, Mettmenstetten | M. Schilt, Hofstetten bei Brienz (Scale) | H. Schmid, Boll | M. Schnyder, Emmenbrücke | J. Thüring, Oberengstringen (Scale) | B. von Arx, Boniswil (Scale) | H. Wydler, Luzern

PLANETARIUM

M. Burch, Horw (Astr. Jahresvorschau 2009, Recherche und Moderation) | M. Eichenberger, Luzern (Astr. Jahresvorschau 2009, Bildbeiträge) | ESA/ESOC European Space Agency, J. Landeau-Constantin, Darmstadt (Ausstellung «Augen im All») | ETH Zürich, R. Boutellier, Zürich (Wechseiausstellung Astronomie) | J. Henseler, Sursee (Super-8-Projektor und Zubehör)

RAUMFAHRT

P. Bärtschi, Luzern (Leihgabe Taschentuch von Astronaut) | Bauberger AG, R. Bauberger, Elgg (Transport Spacelab Pallet) | Y. Blaser, Luzern (Leihgabe div. Raumfahrtartikel) | European Space Office ESA, Paris Cedex | M. Flury, Kriens (Leihgabe Original-Weltraumschrott) | Integral Science Data Center, T. Courvoisier, Versoix | H. Keller, Bern (Leihgabe div. Raumfahrtmodelle) | R. Kilchenmann, Zofingen (Leihgabe Weltraum-Memorabilien) | National Aeronautics and Space Administration NASA, Washington | National Air & Space Museum, Washington (div. Leihgaben) | C. Nicollier, Vufflens-la-Ville | Remote Sensing Laboratories, Zürich | RUAG Aerospace, Wallisellen | Schweizerische Raumfahrt Vereinigung (SRV), Yverdon-les-Bains | B. Stanek, Arth | Swiss Biology Group, A. Cogoli, Zürich | Temex Neuchâtel Time SA, Neuchâtel | Terra Vermessungen AG, M. Brun, Zürich

SCHIENENVERKEHR

Archäolog. Dienst des Kt. Bern, M. Ramstein, Bern (Leihgabe div. Objekte für Rock'n'Rail) | K. Baasch-Sutter, Männedorf | K. Baumgartner, Kriens (Reinigung Gotthardbahn-Modell) | BLS AG, Bern (Fachberatung Bahnsimulator)

| E. Bösch, Spiez (Leihgabe Dampflokomotive der GB Nr. 11, Spur 0) | H. Bruderer, Kriens (Reinigung Gotthardbahn-Modell) | Claude Bucher AG, Littau | M. Fallert, Kaiseraugst (3 Modelle SBB-Einheitswagen Typ I) | O. Flüeli, Höri | G. Glauser-Schneiter, Regensdorf (Modell Doppel-Personenwagen einer Standseilbahn) | D. Gmür-Baschy, Thun | T. Häfliger, Bern | Herrenknecht (Schweiz) AG, Amsteg (Leihgabe TBM-Rollenmeissel) | J. Holzer, Uttigen | H. Kämpfer, Neuenkirch (Reinigung Gotthardbahn-Modell) | M. Lehner, Zürich (2 Handlaternen für Zugbegleiter) | K. Lüthi, Gwatt (Thun) | R. Meier, Meggen | L. Meier, Islikon | A. Meyer, Luzern (Kleinunterhalt Rollmaterial und Gotthardbahn-Modell) | Musée d'Art et d'Histoire, Genève (Leihgabe 4 Tunnelbohrmaschinen) | J. Neuenschwander, Brig (Leihgabe Steffenbachbrücke, Modell 1:87) | W. Pfenniger-Zürcher, Zug | Pilatus-Bahnen, Kriens (Leihgabe Modell Elektrotriebwagen Bhe 1/2 Nr. 24) | A. Plambeck, Zürich | G. Rieker, Kriens (Kleinunterhalt Rollmaterial und Gotthardbahn-Modell) | Rigi Bahnen AG, Vitznau (Leihgabe Zahnrad-Draisine; Projekt Lok 7) | SBB Cargo, Fribourg (Elektrolokomotive Ae 6/6, Nr. 11413, «Schaffhausen», inkl. Dokumentation) | SBB Historic, Bern (Leihgabe von div. Fahrzeugen und Modellen) | A. Schindler, Hergiswil | H. Schweizer, Basel (Leihgaben Modelle Ae 8/14 Nr. 11851 und 11852) | A. Staub, Luzern (Leihgabe Öllampe für Tunnelbau 19. Jh.) | I. Stroux, Basel | TEE Classics, U. Berger, Zürich (Leihgabe TEE-Geschirr) | R. Vallino, Genève | VBZ Verkehrsbetriebe Zürich, Zürich (Leihgabe Modell Cobra-Tram Be 5/6)

SCHIFFFAHRT

Archäolog. Dienst des Kt. Bern, P. Suter, C. Dunning, Bern (Leihgabe Einbaum) | BLS AG, Bern (Leihgabe Modell MS Jungfrau) | Deutsches Schifffahrtsmuseum, Bremerhaven (Leihgabe div. Schiffsmodelle) | Hapag-Lloyd AG, Hamburg (Leihgabe Schiffsmodell Hamburg Express) | J. Johannsen, Zürich (Seebrief «Calanda») | Keller Shipping AG, C. Keller, Basel (Leihgabe Schiffsmodelle Genève und Helvetia) | O. Larsson, Zug (Leihgabe Segelschiff und schwedisches Fischerboot) | R. Lohri, Ebikon (Leihgabe 5 Offshore-Modelle) | Ruhr- & Saar-Kohle AG, Arlesheim (Leihga-

ben schiebender Selbstfahrer Haslital und Schubleichter Emmental) | SBB-Schiffsbetrieb, Romanshorn (Leihgabe div. Schiffsrequisiten) | Schifffahrtsgesellschaft für den Zugersee, Zug (Leihgabe Schiffsmodelle MS Zug, MS Rigi und div. Gegenstände) | Schweizerisches Seeschifffahrtsamt, Basel (Leihgabe Musterrolle zu MS Cassarate) | Schweizerische Rheinhäfen, Basel (Leihgabe Modell Rheinschiff-Schleppkahn Celebes) | SNG St. Niklausen-Schiffgesellschaft, Luzern (Leihgabe Schiffs-Stachel) | Suisse-Atlantique, Renens (Leihgabe Modell Hochseefrachtschiff MS Silvretta) | Sulzer AG, Winterthur (Leihgabe Modell Containerschiff Kasuga Maru) | A. Vogt, Bonstetten (Modell Dampfschiff Rigi) | H. Wydler, Luzern (Leihgabe Schiffsmodell DS Emden II) | Zürichsee-Schifffahrtsgesellschaft, Zürich (Leihgabe Modell Motorschiff MS Linth)

SEILBAHNEN UND TOURISMUS

J. Businger, Stans (Unterhalt Modell Titlis-Luftseilbahn) | H. Rothenfluh-Stöckli, Küsnacht am Rigi (Unterhalt Modell Titlis-Luftseilbahn)

STRASSENVERKEHR

Baumann Federn AG, Rüti (Leihgabe Elektroauto Tribelhorn, 1912) | F. Binkert, Dübendorf (Leihgabe Clément-Bayard, 1904) | B. Bosch Demirci, Oftringen (Luftdruckmesser für Autopneus) | Boursier Communal, Payerne | Cassa communale, Airolo | Cassa Comunale, Chiasso | Cassa Comunale, Ponte Tresa | Cassa Comunale, Lugano | Cassa comunale Agno, Agno | Commune de Champagne, Champagne | Commune de Collonge-Bellerive, Collonge-Bellerive | Commune de Crassier, Crassier | Commune de Moudon, Moudon | Comune di Bellinzona, Bellinzona | Einwohnergemeinde, Wangen an der Aare | Einwohnergemeinde, Herzogenbuchsee | Einwohnergemeinde, Baar | Einwohnergemeinde, Cham | Einwohnergemeinde, Härkingen | Ford Motor Company AG, Wallisellen (Leihgabe Ford Concept Car, 1983) | Ford-Werke GmbH, J. Schäfer, Köln (Ford Concept Car) | Gemeindeverwaltung, Alchenflüh | Gemeindeverwaltung, Hünenberg | Gemeindeverwaltung, Oberwil-Lieli | Gemeindeverwaltung, Meilen | Gemeindeverwaltung, Kaiseraugst | Gemeindeverwaltung, Wallisellen | Gemeindeverwaltung, Schwerzenbach | Gemeindeverwaltung,

Arch | Gemeindeverwaltung, Arosa | Gemeindeverwaltung, Glarus | Gemeindeverwaltung, Kirchberg | Gemeindeverwaltung Risch, Rotkreuz | Gemeindeverwaltung, Schwyz | Gemeindeverwaltung, Thusis | G. Hafner-Stemmler, Goldach (Chevrolet Corvette Stingray C2) | A. Hahn, Kriens (Unterhalt und Service) | P. Hedinger, Ebikon (Autoradio «Audiovox») | Historisches Museum, St. Gallen (Leihgabe Turicum Einzylinder, 1906) | H. Hochreutener, Herrliberg (Leihgabe Herrschaftsschlitten mit Saumzeug) | Hotel Schweizerhof, P. Hauser, Luzern (Leihgabe Elektromobil Tribelhorn Mathilde) | J. Huonder-Jan, Basel (Wagenrad mit Kreuzspeiche) | M. Lehner, Zürich (2 Rennräder) | Marti Ernst AG, H. Marti, Kallnach (Modell Setra Autobus S 431 DT «Marti») | Mercedes-Benz AG, Stuttgart (Leihgaben Benz-Patent-Motorwagen, Daimler-Motorrad) | Migros-Genossenschaftsbund, Zürich (Leihgabe Fiat 500C Topolino, 1954) | Museum für Kommunikation, Bern (div. Leihgaben für Strassenverkehr und Luftfahrt) | M. Ottiker, Luzern (Leihgabe Benzinsparsammlung) | Peter Sauber AG, P. Sauber, E. Flury, Pfäffikon (Themeninsel) | Rottal Auto AG, R. Barmettler, P. Zemp, Ruswil (Beitrag für Videodokumentation über Holzvergaser) | H. Schmid-Berli, Richterswil (Motorrad Münch 4 1200 TT inkl. Betriebsanleitung und Ersatzteilkatalog) | Schweizerisches Landesmuseum, Zürich (Leihgabe Hufeisen) | G. Springer, Alpthal (Autosicherheitsgurte und Gepäckhängeadressen, Eisenbahn-Buch) | Stadtpolizei Luzern, Luzern (Leihgabe Mofa Pony) | Stadtverwaltung Brig-Glis, Brig | Stadtverwaltung, Burgdorf | Stadtverwaltung, Langenthal | Stadtverwaltung, Murten | Stadtverwaltung, Solothurn | Wälchli & Bolliger AG, Bülach (Leihgabe Nebelscheinwerfer und Schnittmodelle) | C. Walder, Zürich (Leihgabe Motorrad Norton Manx, 1954) | Wanzl (Schweiz) AG, R. Capaul, Thal (Einkaufswagen Wanzl Concentra)

T2M-KONGRESS

Aerosuisse, P. Kurrus, Bern | AlpTransit Gotthard AG, W. Marti, Glarus | Bundesamt für Energie, W. Steinmann, Bern | Bundesamt für Verkehr, M. Friedli, Bern | burkhalter sumi architekten gmbh, C. Sumi, Zürich | H. Diem, Zürich | Erdöl-Vereinigung EV, R. Hartl, Zürich | Gerold und Niklaus Schnitter-Fonds, Zürich |

B. Gysel, Zug | Hochschule Luzern – Technik & Architektur, Horw | Interface Institut für Politikstudien, U. Haefeli, Luzern | Kanton Luzern, Luzern | J. Lipp, Willisau | R. Nordmann, Lausanne | RailAway AG, R. Kamer, Luzern | Rigi Bahnen AG, P. Pfenniger, Vitznau | K. Riklin, Zürich | M. Rosin, Bern | SAGW Schweiz. Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften, N. Birbaumer, Bern | SBB AG, A. Meyer, Bern | SBB Historic, S. von Erlach, Bern (TEE-Zug für Exkursion als Jubiläumsbeitrag) | Schweizerischer Nationalfonds SNF, Bern | SES Schweiz. Energie-Stiftung, B. Piller, Zürich | SGV Schifffahrtsgesellschaft, S. Schulthess, Luzern | Stadt Luzern, Luzern | Stanserhorn-Bahn-Gesellschaft, F. Huber, Stans | C. Steck, Bern | U. Studer, Luzern | Universität Bern, Historisches Institut, C. Merki, C. Pfister, Bern | Universität St. Gallen, R. Sieferle, St. Gallen | Universität Zürich, Forschungsstelle für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte, G. Hürlimann, Zürich | Université de Neuchâtel, L. Tissot, R. Huguenin, Neuchâtel | vbl Verkehrsbetriebe Luzern AG, N. Schmassmann, Luzern | Verkehrshaus der Schweiz, H. Wydler, T. Oberhänsli, Luzern | Verlag hier + jetzt, B. Meier, Baden | ViaStoria – Universität Bern, H.-U. Schiedt, Zürich | ViaStoria – Zentrum für Verkehrsgeschichte, H. Schneider, Bern | D. von Grünigen, Bern

VHS 2009

R. Bohl, Kriens | Fokker Team, Dielsdorf (Arbeiten an Flugzeugflotte) | L. Herren, Muri bei Bern | Holcim (Schweiz) AG, Zürich | M. Lutz, Mies-Tannay | M. Mazenauer, Aadorf | H. Schmid, Zollikon | C. Wiederkehr, Buchrain | J. Wirth, Lugano | H. Wolf, Winterthur

VHS-MÄZENE

aformat, Luzern | APOSTROPH AG, Luzern | M. Bracher, Ostermundigen | M. Bünnagel, Wädenswil | ew invest ag, Hergiswil | Gemeinnützige Gesellschaft der Stadt Luzern, Luzern | F. Hirsbrunner, Lutry | R. Hug-Messner, Unterägeri | M. Imhof, Rothrist | M. Junger, Forch | A. Looser, Mels | H. Marbet, Luzern | R. Methner, Ostermundigen | T. Plattner, Binningen | F. Ritter, Dübendorf | R. Schilliger, Luzern | G. Schöllkopf, Luzern | E. Strasser, Bottighofen | H. Stutz, Uitikon Waldegg

MITGLIEDSCHAFTEN UND VORTRÄGE

MITGLIEDSCHAFTEN DES VERKEHRSHAUSES UND SEINER LEITENDEN ANGESTELLTEN 2009

MUSEUM

- Association du Musée Français du Chemin de Fer
- BBS (Verband der Bibliotheken und der Bibliothekarinnen/Bibliothekare der Schweiz)
- CECA (International Committee for Education and Cultural Action)
- DGEG (Deutsche Gesellschaft für Eisenbahngeschichte)
- Historische Gesellschaft Luzern
- IATM (International Association of Transport and Communications Museums)
- ICOM (International Council of Museums)
- Internationale Arbeitsgemeinschaft der Museen und Archive für Binnenschiffahrtsgeschichte
- Kulturförderungskommission des Kantons Luzern
- LITRA (Informationsdienst für den öffentlichen Verkehr)
- mediamus (Schweizerischer Verband der Fachleute für Bildung und Vermittlung im Museum)
- MEMORIAV (Verein zur Erhaltung des audiovisuellen Kulturgutes der Schweiz)
- Museologinnen und Museologen Schweiz
- Pro Senectute Luzern
- Schweizer Hotelier Verein
- Schweizer Tourismusverband

- Schweizerischer Fundraising Verband
- Schweizerischer Marketing-Club
- SGTI (Schweizerische Gesellschaft für Technikgeschichte und Industriekultur)
- SKR (Verband für Konservierung und Restaurierung)
- Stiftungsrat Historisches Erbe der Schweizerischen Bundesbahnen
- Stiftungsrat Radiomuseum Ernst Erb, Luzern
- SVD (Schweizerische Vereinigung für Dokumentation)
- SVWG (Schweizerische Verkehrswissenschaftliche Gesellschaft IDT-HSG)
- SWB (Schweizerischer Werkbund), Vorstand Ortsgruppe Innerschweiz
- swissmarketing (Schweizerische Gesellschaft für Marketing, GfM)
- Touring Club Schweiz
- Tourismus.arbeitskreis@tourismusprojekte.de
- Tourismusrat Schweiz Tourismus
- Tourismusforum Luzern
- T2M (International Association for the History of Transport, Traffic and Mobility)
- VMS (Verband Museen der Schweiz)
- Kommission Sammlungspolitik 20. Jh. des VMS
- VLM (Vereinigung Luzerner Museen)
- VÖV (Verband öffentlicher Verkehr)
- Zeppelin Museum Friedrichshafen

IMAX FILMTHEATER

- EUROMAX (Association of the European Large Format Film Industry)
- GSCA (Giant Screen Cinema Association)

PLANETARIUM

- ADP (Arbeitsgemeinschaft deutschsprachiger Planetarien)
- IPS (International Planetarium Society)

VORTRÄGE UND PUBLIKATIONEN 2009

- This Oberhäsli, **Techniknostalgie und Museum**, Vortrag am Landesmuseum für Technik und Arbeit in Mannheim, 9. Januar
- Daniel Schlup, **Astronomische Jahresvorschau 2009**, Verkehrshaus-Planetarium, 17. Januar
- Henry Wydler, **Der «Rote Pfeil» und das Verkehrshaus**, Museumsnacht Bern, Gesprächsgast bei SBB Historic, 20. März
- Henry Wydler, **Mobilität und Weltraum – gestern, heute, morgen**, Live-Interview mit Radio DRS 1, Ostermontag, 13. April
- This Oberhäsli, **Technik und Mobilität als Schulerlebnis**, Impulswoche der Pädagogischen Hochschule Luzern, 14. bis 17. April
- This Oberhäsli, **Technik-, Mobilitäts- und Tourismusgeschichte**, Vortrags- und Führungsreihe an der Hochschule Luzern – Technik & Architektur, Frühjahrssemester (Mai bis Juni)
- Henry Wydler, **Das neue Verkehrshaus**, Führung für Fachgruppe Denkmalschutzfragen der Österreichischen Bundesbahnen, 3. Juli
- Henry Wydler, **Das neue Verkehrshaus**, Führung für Freundeskreis zur Förderung des Zeppelin Museums Friedrichshafen, 26. September
- Henry Wydler, **Innovationen in der Luftfahrt**, Eröffnungsreferat am Symposium «Innovation und Transformation» der Hochschule Luzern, Technik & Architektur, 10. September

- Henry Wydler, **Innovation und Transformation – Objektbeispiele im Verkehrshaus**, Führung zum Abschluss des Symposiums Hochschule Luzern, Technik & Architektur, 11. September
- This Oberhäsli, **Technik-, Mobilitäts- und Tourismusgeschichte**, Vortrags- und Führungsreihe an der Hochschule Luzern – Technik & Architektur, Modul Herbstsemester (Oktober bis Dezember)
- Henry Wydler, **Das neue Verkehrshaus**, Führung für Mitarbeiter Dornier Museum Friedrichshafen, 5. November
- Henry Wydler, **Innovationen in der Luftfahrt – Schweizer Beiträge**, Vortrag für RUAG Aerospace / Centertag Dokumentation, 16. Dezember

PUBLIKATIONEN

- **Das Verkehrsbuch der Schweiz**, Publikation zum Jubiläum «50 Jahre Verkehrshaus der Schweiz»; November 2008, durch Verkehrshaus der Schweiz und Visiolink Zürich
- **La Suisse en mouvement**, Publication à l'occasion de l'anniversaire 50 ans Musée Suisse des Transports; novembre 2008, par le Musée Suisse des Transports et Visiolink Zurich
- **Private retten den Mesoscaph**, in: NIKE 6/2009, S. 63, durch This Oberhäsli
- **Das ruhende Fahrzeug**, Publikationskonzept zur Sonderausgabe «Wege und

- Geschichte», aus Anlass zum Jubiläum «50 Jahre Verkehrshaus der Schweiz», 2009/01, durch This Oberhäsli
- **Von der Remise zur Grosstadtgarage**, in: Wege und Geschichte 2009/01, S. 10–14, durch This Oberhäsli
- **Die Panoramagarage in Luzern**, in: Wege und Geschichte 2009/01, S. 15, durch This Oberhäsli
- **Lokremisen, Form und Funktion im Wandel der Zeit. Ein Bahnebenbau mit vielen Aufgaben**, in: Wege und Geschichte 2009/01, S. 16–20, durch Claudia Hermann
- **Die Luftschiffhalle in Luzern**, in: Wege und Geschichte 2009/01, S. 33, durch Henry Wydler
- **Parkingmeter**, in: Wege und Geschichte 2009/01, S. 39, durch This Oberhäsli
- **Schaulager und Autotheater**, Das Museum 2.0 – Mobilitätsgeschichte on demand, Sonderpublikation 2009/2010, durch This Oberhäsli

ORGANE

VEREIN VERKEHRSHAUS DER SCHWEIZ

EHRENPRÄSIDENT

Alfred Waldis, Dr. h.c., Luzern (seit 1990)

VORSTANDSMITGLIEDER

Franz Steinegger, lic. iur., alt Nationalrat, Altdorf (Präsident)

Helen Leumann, Ständerätin, Meggen (Vizepräsidentin)

Hans Koller, Generalsekretär strasseschweiz – FRS, Bern

Paul Kurrus, Vizedirektor Swiss, Basel

René Stammbach, Unternehmer, Rüschiikon

Peter Steiner, Unternehmer, Zürich

KONTROLLSTELLE

Amts-dauer: bis zur Mitgliederversammlung 2009, **PriceWaterhouseCoopers AG**, Luzern

EHRENMITGLIEDER DES VEREINS VERKEHRSHAUS DER SCHWEIZ

Compagnie des Montres Longines

Francillon S.A., Saint-Imier (seit 1970)

Dampfgruppe Oensingen-Balsthal-Bahn (OEBB), Oensingen (seit 2003)

Frederick C. Durant, Chevy Chase (seit 1978)
Eisenbahn- und Modellbaufreunde (EMBL), Luzern (seit 1959)

Hans Erni, Luzern (seit 1984)

Fokker Team der Swissair, Zürich Flughafen (seit 1989)

Regula Hug-Messner, Unterägeri (seit 2007)

Werner Latscha, Dr., Zürich (seit 1998)

Max Lehner, Zürich (seit 2000)

Markus Redli, Dr., Basel (seit 1993)

Ferdinand Schenk, Vercorin (seit 1993)

Hans Wägli, Bern (seit 2003)

STIFTUNG VERKEHRSHAUS DER SCHWEIZ

Heinrich Zemp, Dr., Luzern (Präsident des Stiftungsrats)

Peter Herger, Dr., Buchrain (Vizepräsident des Stiftungsrats)

Albin Bieri, Bildungs- und Kulturdepartement des Kantons Luzern, Luzern

Rosie Bitterli Mucha, Kultur und Sport der Stadt Luzern, Luzern

Hans Kaspar Dick, Stiftung SBB Historic, Bern

Claude Gay-Crosier, alt Präsident FRS, Orpund

Hans Nützi, Stiftung Hans Erni Museum, Wilen bei Wollerau

STIFTUNG ZUR FÖRDERUNG DES VERKEHRSHAUSES DER SCHWEIZ

Heinrich Zemp, Dr., Luzern (Präsident)

Daniel Suter, Direktor Verkehrshaus der Schweiz, Luzern (Sekretär)

Alfred Waldis, Dr. h.c., Ehrenpräsident Verein Verkehrshaus der Schweiz, Luzern

(Stand: 31.12.2009)

GESCHÄFTSLEITUNG UND LEITENDE MITARBEITENDE

GESCHÄFTSLEITUNG

Daniel Suter

Direktor

Henry Wydler

Vizedirektor, Bereichsleiter Sammlung, Konservator Luft- und Raumfahrt

Thomas Barthelt

Bereichsleiter Finanzen und Personal

Beat Heuberger

Bereichsleiter Marketing und Partnerschaften

Daniel Lauterburg

Bereichsleiter Verkauf

Daniel Schlup

Bereichsleiter Ausstellung und Vermittlung

Beat Strickler

Bereichsleiter Betrieb

LEITENDE MITARBEITENDE UND

WICHTIGE ANSPRECHPARTNER

Damian Amstutz, Projektleiter Ausstellung und Vermittlung

Ursula Fischer, Leiterin Administration Sammlung

Claudia Hermann, Dr., Konservatorin Schienenverkehr, Leiterin Dokuzentrum

Nadja Krummenacher, Leiterin Kongress und Event

Sibylle Maurer, Leiterin Schuldienst

Marlis Lauener, Leiterin Verkehrshaus Shop

Wolf Meyer zu Bargholz, Leiter Objektunterhalt

This Oberhäsli, Dr., Konservator Schifffahrt, Seilbahnen, Tourismus, Strassenverkehr

Werner Pfäffli, Produktionsleiter Planetarium

Markus Ottinger, Leiter IT

Othmar Rütli, Leiter Infrastruktur

Christian Scheidegger, Leiter IMAX Filmtheater

Rita Schürmann, Leiterin Atelier

Beat Stalder, stv. Leiter Ausstellung und Vermittlung

Anita Steiner, Leiterin Mitglieder-dienst und Fundraising

Sonja Strupler, Leiterin Personal

Stefan Wäfler, Leiter Internet und Multimedia

Blandina Werren, Leiterin Unternehmenskommunikation

Roland Witschi, Leiter Gastronomie

IMPRESSUM

Herausgeber:

Verein Verkehrshaus der Schweiz

Lidostrasse 5

CH-6006 Luzern

Tel. 041 370 44 44

Fax 041 370 61 68

www.verkehrshaus.ch

Vereinspräsident: **Franz Steinegger**

Direktor: **Daniel Suter**

Produktionsleitung, Text- und Bildredaktion:

Blandina Werren

Konzeption und Gestaltung: **velvet.ch**

Texte: **Sibylle Maurer, Werner Pfäffli,**

Christian Scheidegger, Daniel Schlup,

Franz Steinegger, Anita Steiner,

Daniel Suter, Blandina Werren,

Henry Wydler

Korrektorat: **Terminus Textkorrektur, Luzern**

Titelbild: **Nicolino Sapio**

Fotografie: **Damian Amstutz, Stefan Wäfler,**

Keystone/Photopress

Druck: **UD Print AG, Luzern**

Gedruckt auf FCS-Papier

Übersetzung: **Translingua AG, Zürich**

Auflage: **18 000 deutsch / 1500 französisch**

OFFICIAL PARTNERS



SBB CFF FFS

SRG SSR *idée suisse*

tcs



ZERTIFIZIERT NACH

